

8.5

LEISTUNGSABZEICHEN DER THW-JUGEND

-

ANLAGE 8.5 PRAKTISCHE AUFGABEN

Stand: 30.09.2020
Version 3.3

Herausgegeben durch:

THW-Jugend e.V.
Provinzialstraße 93
53127 Bonn

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk
THW-Leitung, Referat EA 3
Ausbildungsgrundlagen und -medien

Historie:

Datum	Name	Beschreibung der Änderung
2007..2011	TeamALA	Überarbeitung und Ergänzung/Aufbereitung und Redesign
bis 04/2015	TeamALA, E3	V 2.0: Redesign, Anpassung nach neuer DV 2-220
06/2015	AG LA	Redaktionelle Änderungen und Fehlerkorrekturen
08/2015	E3	Kleinere Anpassungen und Ergänzungen
12/2019	AG LA	V 3.0: Vollständige Überarbeitung nach DV 2-220, Ergänzung um die Abnahmestufen Orange und Blau
02/2020	AG LA	V 3.1: Verbesserung Fehler V 3.0
04/2020	AG LA	V 3.2: Verbesserung der Fehler V 3.1, Anpassung an Überarbeitungen in der Grundausbildung
09/2020	AG LA	V 3.2: Verbesserung der Fehler V 3.2, Anpassung an Überarbeitungen in der Grundausbildung, neues Design

Erläuterung:

Diese Anlage enthält alle praktischen Aufgaben aus den Lernabschnitten des „Leitfaden für die Ausbildung der Junghelfer_innen im THW“¹.

Für die Abnahme des Leistungsabzeichens werden aus diesen Aufgaben Serien zusammengestellt. Jede Serie umfasst eine Auswahl von (Orange/Blau/Bronze/Silber/ Gold) Aufgaben.

In den fünf Stufen werden unterschiedliche Aufgaben gestellt. Die Stufenkennzeichnung „Orange“, „Blau“, „Bronze“, „Silber“ und „Gold“ kennzeichnet, bei welcher Stufe die Aufgabe verwendet werden kann. Zusätzlich befindet sich am Ende dieser Anlage eine Zusammenfassung der Aufgaben sortiert nach Lernabschnitten.

Zu jeder Aufgabe werden unterschiedliche Teillösungen angegeben, wobei die mit X gekennzeichneten zwingend erforderlich sind. Die mit einem O gekennzeichneten Teillösungen müssen innerhalb der Aufgabe in der angegebenen Anzahl richtig beantwortet werden.

Die angegebenen Materialien verstehen sich als Mindestmengen. Je nach örtlichen Gegebenheiten bzw. Anpassungen können diese selbstverständlich ergänzt werden.

Die Nummerierungen der einzelnen Aufgaben sind teilweise absichtlich nicht lückenlos fortlaufend, da sie sich an die Prüfungsvorschrift Grundausbildung „DV 2-220“ orientieren, um einfache Vergleichbarkeit zu ermöglichen.

Übersicht:

Lernabschnitt 1 - Das THW im Gefüge des Zivil- und Katastrophenschutzes	4
Lernabschnitt 2 - Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz	6
Lernabschnitt 3 - Arbeiten mit Leinen, Drahtseilen, Ketten, Rund- und Bandschlingen.....	9
Lernabschnitt 4 - Umgang mit Leitern	28
Lernabschnitt 5 - Stromerzeugung und Beleuchtung	43
Lernabschnitt 6.1 - Holzbearbeitung	46
Lernabschnitt 6.2 - Steinbearbeitung.....	68
Lernabschnitt 6.3 - Metallbearbeitung	73
Lernabschnitt 7 - Bewegen von Lasten	81
Lernabschnitt 8 - Arbeiten am und auf dem Wasser	90
Lernabschnitt 9 - Einsatzgrundlagen	97
Lernabschnitt 10 - Grundlagen der Rettung und Bergung	106
Lernabschnitt 11 - Kommunikation und Orientierung	113
Lernabschnitt 12 - Allgemeine Maßnahmen der Ersten Hilfe.....	124
Gesamtübersicht aller praktischer Aufgaben.....	132

¹Der Ausbildungskatalog des Leitfadens ist auf der Ausbildungsplattform „JApp“ zu finden.



Lernabschnitt 1

-

Das THW im Gefüge des Zivil- und Katastrophenschutzes

Übersicht über die Aufgaben dieses Lernabschnitts:

P 1.1.1 Zuordnen von Dienststellungskennzeichen zu Funktionen.....5

P 1.1.1 Zuordnen von Dienststellungskennzeichen zu Funktionen

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>	<u>Teillösungen</u>
4 von 6	<input type="radio"/> Ortsbeauftragte_r
	<input type="radio"/> Zugführer_in
	<input type="radio"/> Gruppenführer_in
	<input type="radio"/> Ortsjugendbeauftragte_r, Verwaltungsbeauftragte_r, Koch_Köchin
	<input type="radio"/> Ausbildungsbeauftragte_r
	<input type="radio"/> Helfer_in

Ortsbeauftragte_r



Zugführer_in



Ausbildungsbeauftragte_r



Gruppenführer_in



Ortsjugendbeauftragte_r



Koch_Köchin



Verwaltungsbeauftragte_r



Helfer_in



Bild: THW

Materialbedarf:

Dienststellungskennzeichen wie abgebildet

Lernabschnitt 2

-

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Übersicht über die Aufgaben dieses Lernabschnitts:

P 2.3.1 Zuordnen von Gefahrnummer und Stoffnummer (UN-Nr.).....	7
P 2.3.2 Zuordnen von Gefahrstoffkennzeichnungen oder –symbolen	8

P 2.3.1 Zuordnen von Gefahrnummer und Stoffnummer (UN-Nr.)

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
3 von 4	O	Gefahrnummer richtig zugeordnet
	O	Stoffnummer (UN-Nr.) richtig zugeordnet
	X	Bedeutung der Gefahrnummer richtig erklärt
	X	Bedeutung der Stoffnummer (UN-Nr.) richtig erklärt



Bild: THW

Materialbedarf:

Kopie der Warntafel für Diesel

P 2.3.2 Zuordnen von Gefahrstoffkennzeichnungen oder –symbolen

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
3 von 4	O	Kraftstoffkanister – Gefahrzettel Klasse 3
	O	Sauerstoffflasche – Gefahrzettel Klasse 2.2/5.1
	O	Druckluftflasche – Gefahrzettel Klasse 2.2
	O	Kanister mit Ameisensäure – Gefahrzettel Klasse 8



Anmerkung:

Alle Kennzeichnungen, die sich auf den zuzuordnenden Gegenständen befinden, müssen abgedeckt werden. Dem der Junghelfer_in sind entsprechende Symbole vorzulegen.

Bilder: THW, Wikimedia Commons

Materialbedarf:

Siehe oben

Lernabschnitt 3

-

Arbeiten mit Leinen, Drahtseilen, Ketten, Rund- und Bandschlingen

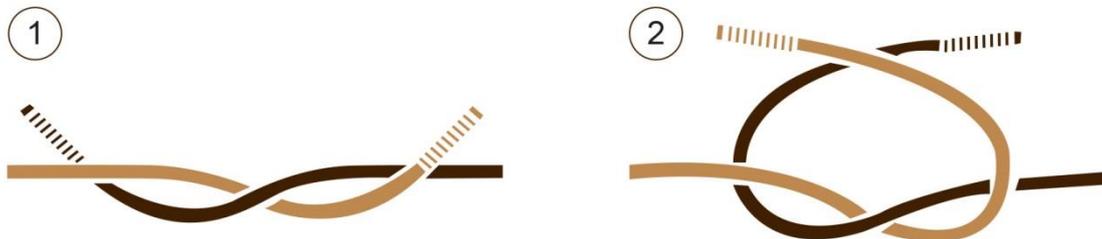
Übersicht über die Aufgaben dieses Lernabschnitts:

P 3.1.1 Verbinden von zwei Leinen mit dem Doppelstich.....	10
P 3.1.2 Verbinden von zwei Leinen mit dem Sackstich.....	11
P 3.2.1 Aufschließen einer Arbeitsleine	12
P 3.2.2 Erstellen eines Verkürzungsstecks.....	13
P 3.3.1 Verbinden von zwei Rundhölzern mit einem Kreuzbund (Beginn mit Mastwurf).....	14
P 3.4.1 Binden eines Mastwurfs an einem Rundholz.....	15
P 3.5.1 Binden eines einfachen Ankerstichs an einem Rundholz mit einer Arbeitsleine; die Leine ist mit einem halben Schlag zu sichern	16
P 3.5.2 Erstellen eines doppelten Ankerstichs.....	17
P 3.6.1 Binden eines Dreibockbundes	18
P 3.6.2 Erstellen eines Wickelbundes	19
P 3.6.3 Erstellen eines Schleuderbundes	20
P 3.7.1 Herstellen eines Bockschnürbundes mit einer Arbeitsleine (kurz)	21
P 3.7.2 Erstellen eines Schnürbundes.....	22
P 3.7.3 Erstellen eines Bretttafelbundes mit einer Arbeitsleine	23
P 3.8.1 Anschlagen einer Anschlagkette an einen liegenden Baum, um ihn wegzuziehen.....	24
P 3.8.2 Anschlagen eines Drahtseils an einem Festpunkt (Baum)	25
P 3.8.3 Verlängern eines Drahtseils mit Hilfe eines Schäkels.....	26
P 3.9.1 Verbinden zweier Kettenenden mit einem Schäkel	27

P 3.1.1 Verbinden von zwei Leinen mit dem Doppelstich

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
2 von 3	X	Doppelstich richtig ausgeführt
	O	Überhang der freien Leinenenden mindestens 10 x Leinendurchmesser
	O	Auf parallele Leinenführung ist zu achten



Doppelstich mit zwei freien Seilenden



Doppelstich durch eingelegtes Auge

Bild: THW

Materialbedarf:

2 Arbeitsleinen

P 3.1.2 Verbinden von zwei Leinen mit dem Sackstich

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
2 von 3	X	Sackstich richtig ausgeführt
	O	Überhang der freien Leinenenden mindestens 10 x Leinendurchmesser
	O	Auf parallele Leinenführung ist zu achten

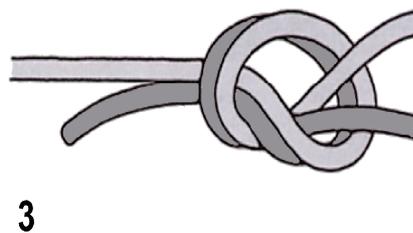
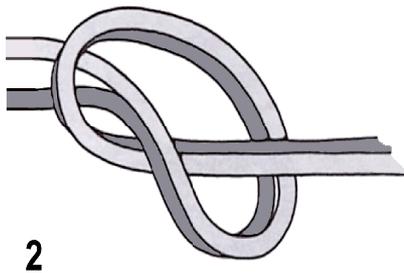
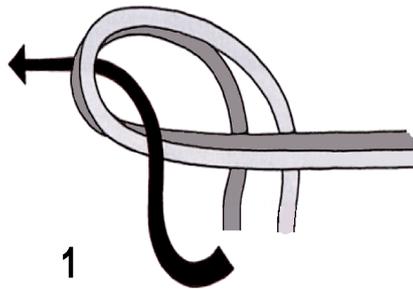


Bild: THW-Fibel, 1977

Materialbedarf:

2 Arbeitsleinen

P 3.2.1 Aufschießen einer Arbeitsleine

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
4 von 5	<input type="radio"/>	Freies Leinenende etwas kürzer als der normale Schlag
	<input type="radio"/>	Drallfrei aufgeschossen
	<input type="radio"/>	Mit mindestens drei Schlägen quer umwickelt
	<input type="radio"/>	Schläge eng und fest gewickelt
	<input type="radio"/>	Überstehendes Leinenende hat mindestens 10 x Leinendurchmesser

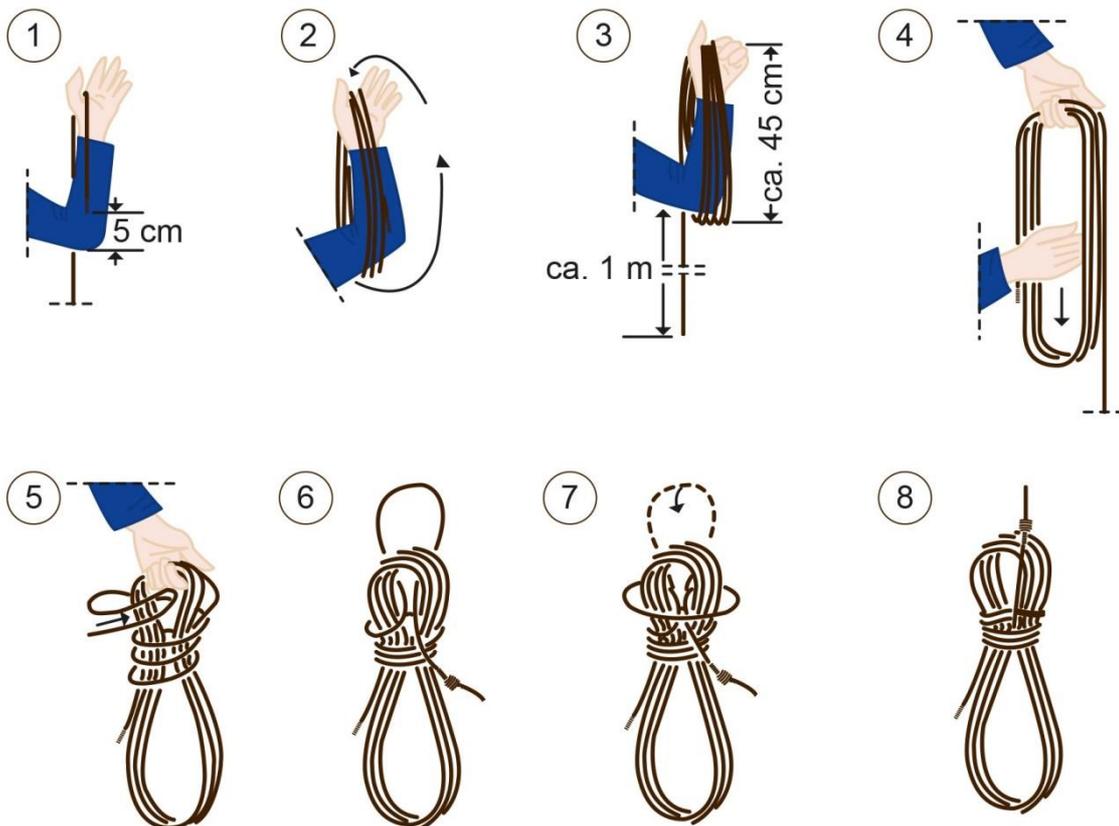


Bild: THW

Materialbedarf:

1 Arbeitsleine (kurz)

P 3.2.2 Erstellen eines Verkürzungssteks

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
1 von 2	X	Verkürzungsstek richtig ausgeführt
	O	Auf parallele Leinenführung geachtet

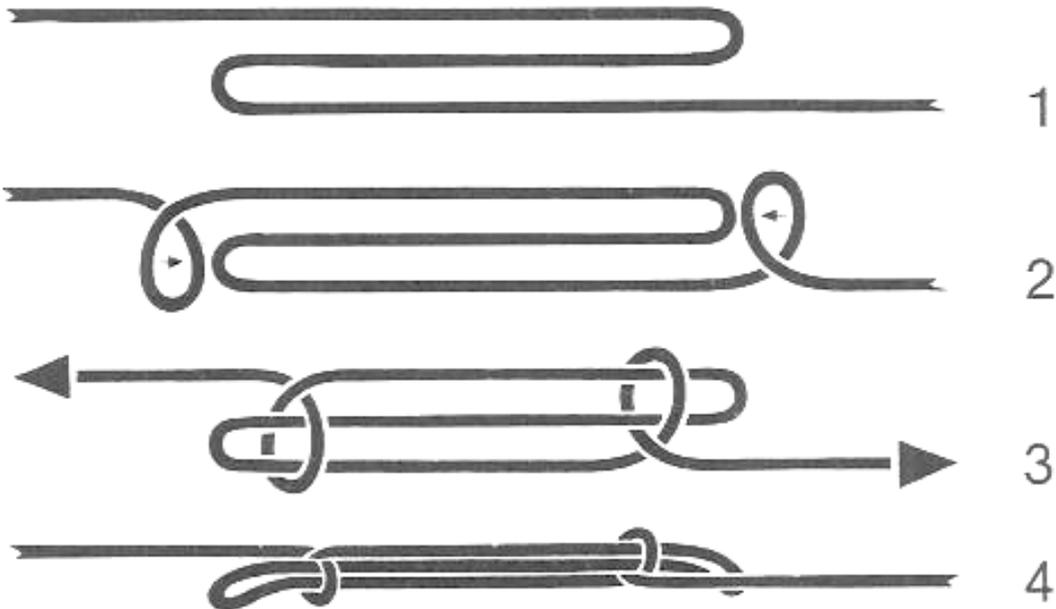


Bild: THW-Fibel, 1977

Materialbedarf:

1 Arbeitsleine (kurz)

P 3.3.1 Verbinden von zwei Rundhölzern mit einem Kreuzbund (Beginn mit Mastwurf)

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
4 von 4	X	Mit Mastwurf und Halbschlag begonnen
	X	Wechselschlag richtig angesetzt
	X	Mindestens drei Schläge in jede Richtung
	X	Kreuzbund mit Rosette festgezogen

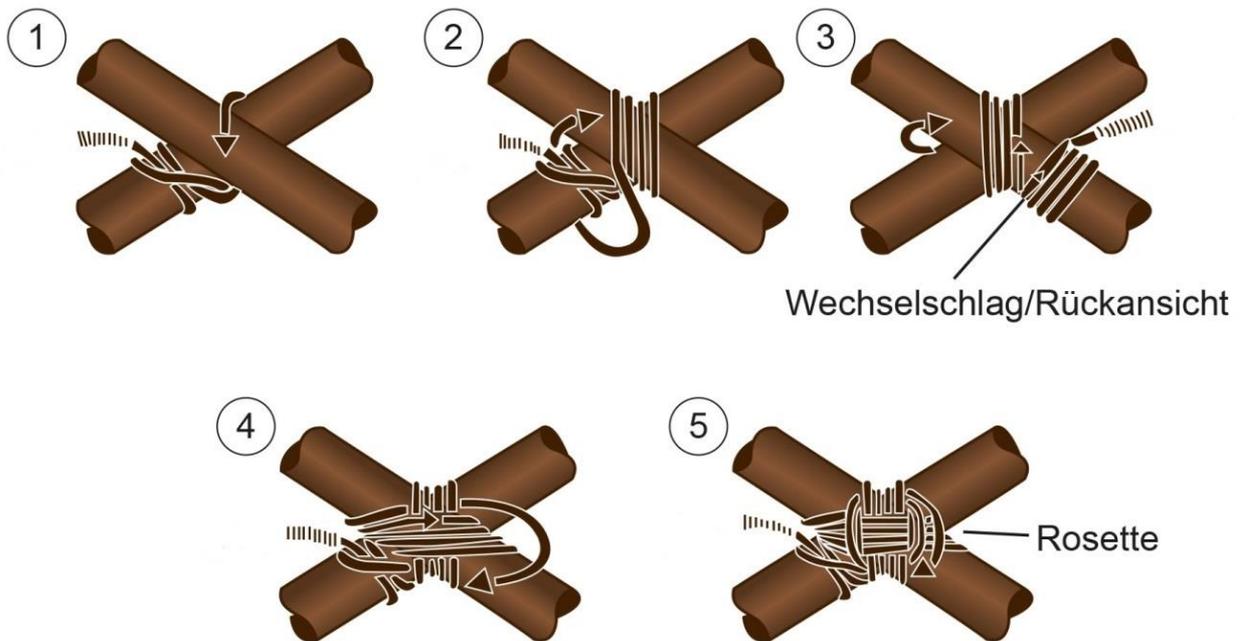


Bild: THW

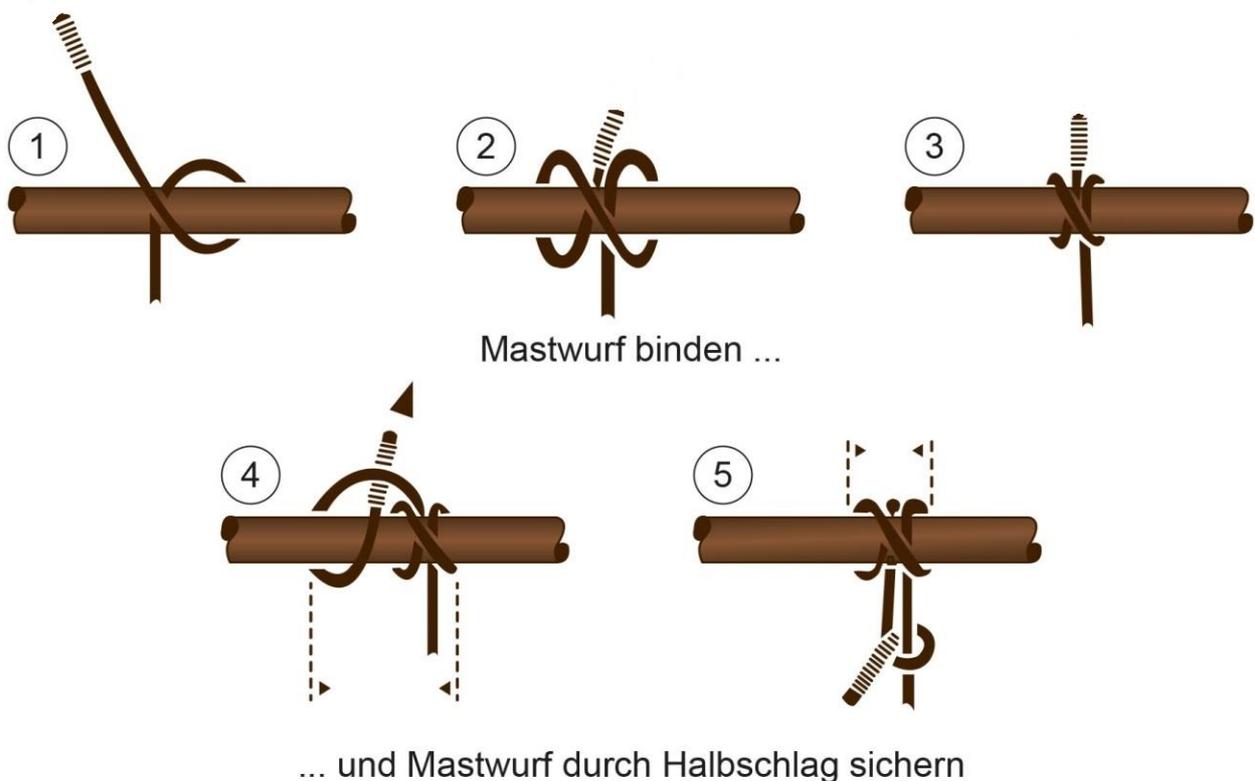
Materialbedarf:

- 1 Arbeitsleine
- 2 Böcke o. Ä. als Arbeitsunterlage
- 2 Rundhölzer ca. 10 - 12 cm Ø, 1m lang

P 3.4.1 Binden eines Mastwurfs an einem Rundholz

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
2 von 3	X	Mastwurf richtig gebunden*
	X	Mastwurf durch Halbschlag gesichert
	O	Überhang des freien Leinenendes hat mindestens 10 x Leinendurchmesser



*Anmerkung:

Die Lastrichtung ist vorzugeben.

Bild: THW

Materialbedarf:

- 1 Arbeitsleine (kurz oder lang)
- 1 Rundholz ca. 10 - 12 cm Ø, ca. 1 m lang
- 2 Böcke o. Ä. als Arbeitsunterlage

P 3.5.1 Binden eines einfachen Ankerstichs an einem Rundholz mit einer Arbeitsleine; die Leine ist mit einem halben Schlag zu sichern

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
2 von 2	X	„Verloren fest“ um Rundholz gelegt
	X	Ankerstich richtig ausgeführt

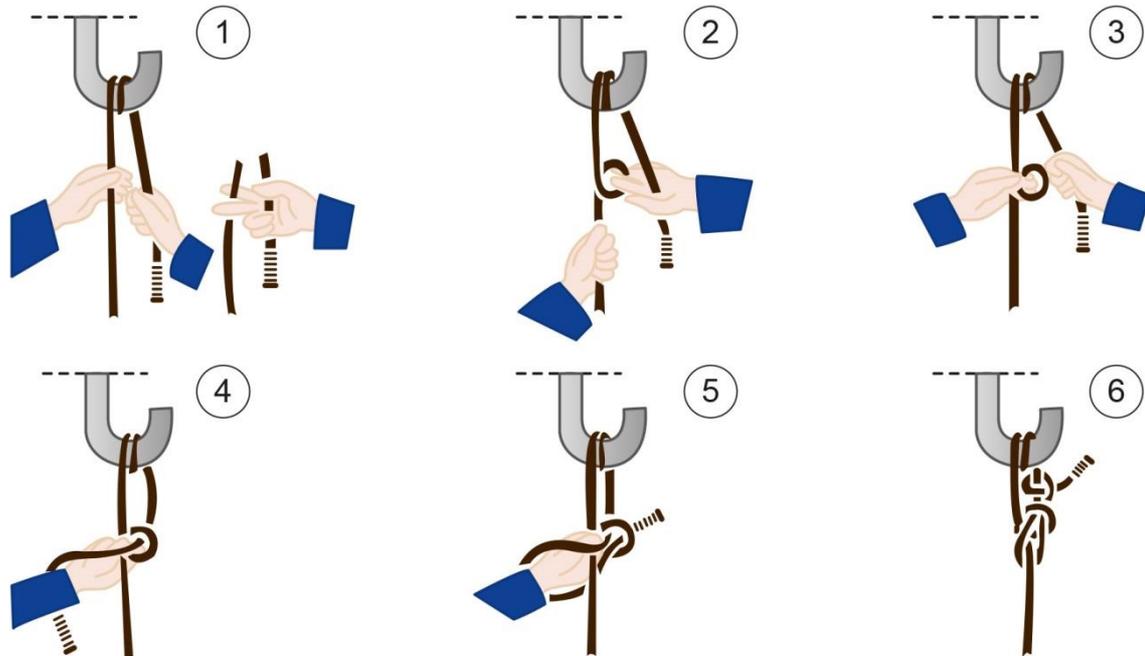


Bild: THW

Materialbedarf:

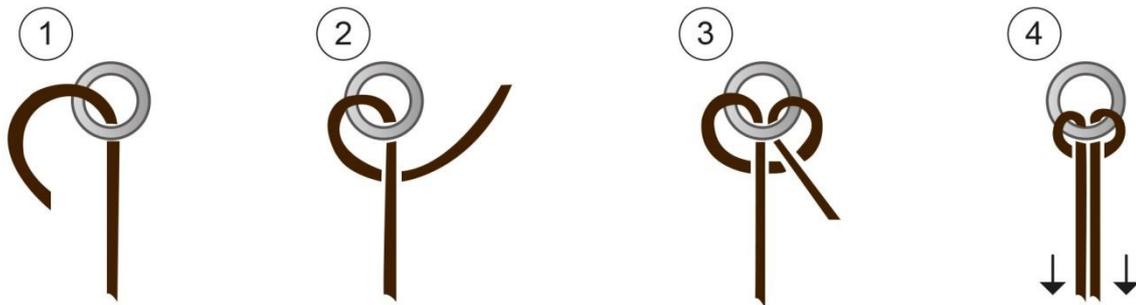
- 1 Arbeitsleine (kurz)
- 1 Rundholz ca. 10 - 12 cm Ø, ca. 1 m lang
- 2 Böcke o. Ä. als Arbeitsunterlage

P 3.5.2 Erstellen eines doppelten Ankerstichs

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
1 von 2	X	Doppelten Ankerstich richtig ausgeführt
	O	Auf parallele Leinenführung geachtet

Gebunden:



Gelegt:

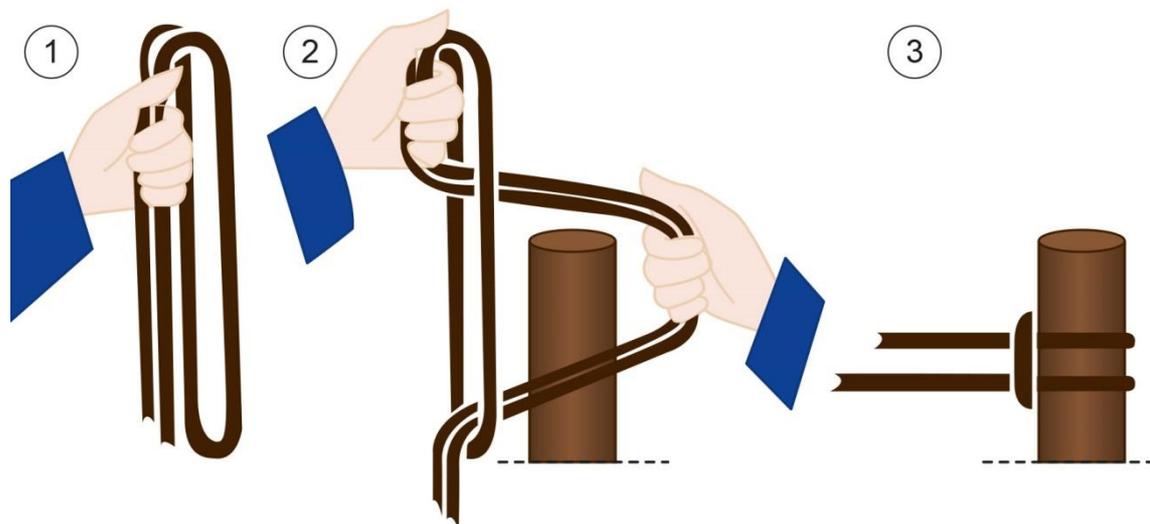


Bild: THW

Materialbedarf:

- 1 Arbeitsleine (kurz)
- 1 Rundholz ca. 10 - 12 cm Ø, ca. 1 m lang
- 2 Böcke o. Ä. als Arbeitsunterlage

P 3.6.1 Binden eines Dreibockbundes

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
5 von 7	O	Stammenden auf gleiche Höhe gelegt
	O	Abstände der Hölzer auf 3/4 des Durchmessers eingehalten
	O	Bund ca. 50 cm unterhalb des kürzesten Zopfendes begonnen
	X	Arbeitsleine (lang) für Dreibockbund verwendet
	X	Mindestens 6 Achterschläge ausgeführt
	X	Mastwürfe (mit Halbschlag) liegen unterhalb der Achterschläge
	X	Würgeschlag ist ausgeführt

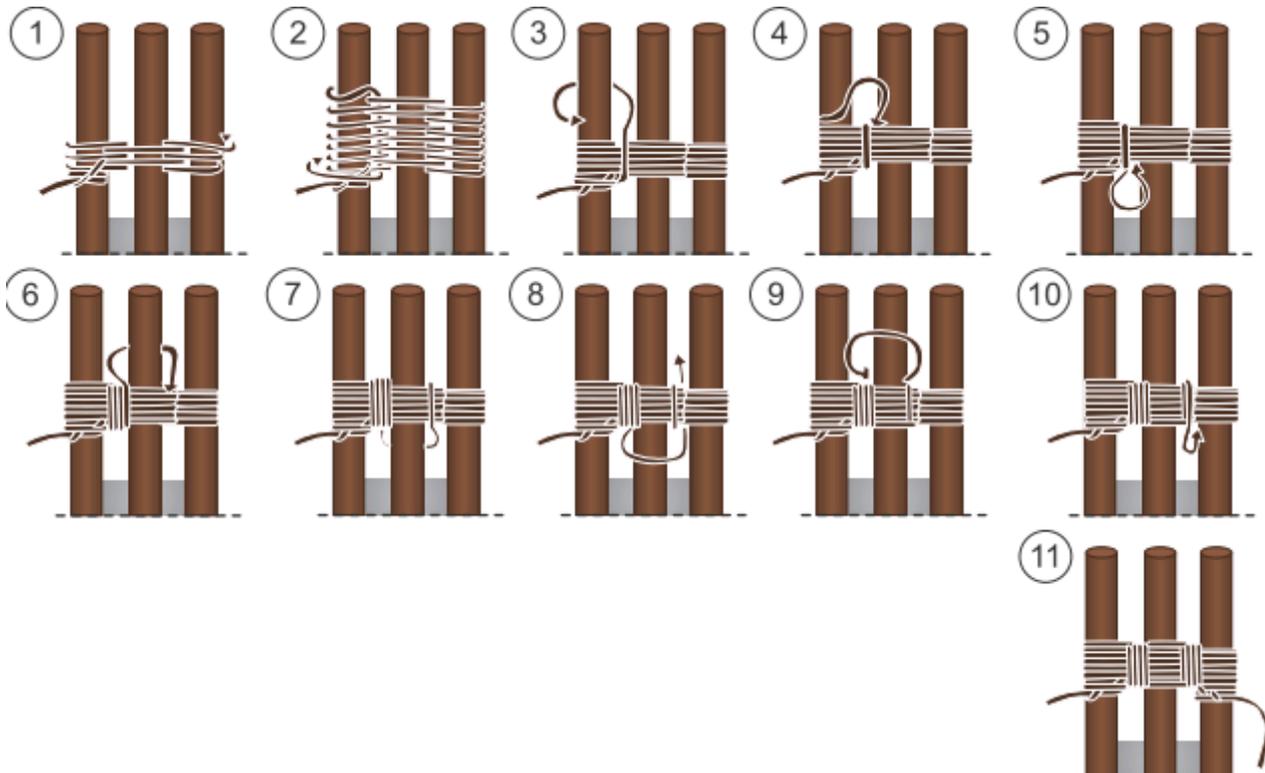


Bild: THW

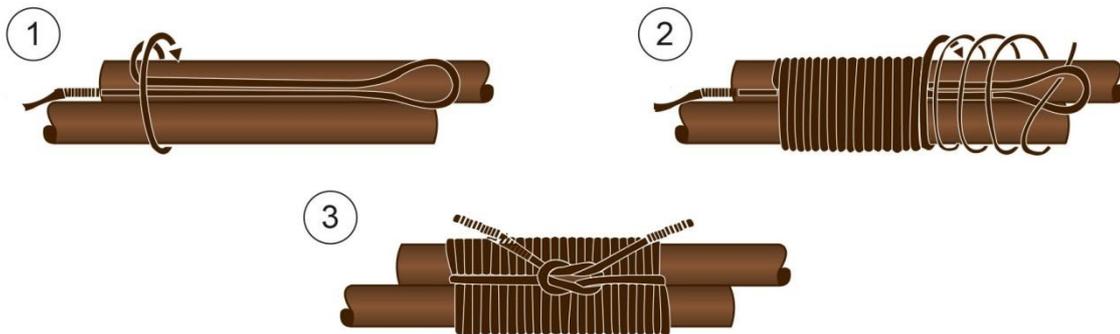
Materialbedarf:

- 3 Arbeitsleinen (1 lang, 2 kurz)
- 1 Fäustel
- 2 Böcke o. Ä. als Arbeitsunterlage
- 3 Rundhölzer 10 - 12 cm Ø, ca. 3 m lang
- 4 Kanthölzer 8 x 8 cm, ca. 0,30 m lang
- 4 Bauklammern

P 3.6.2 Erstellen eines Wickelbundes

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
4 von 5	X	Wickelbund richtig begonnen (Seilschlinge)
	X	Leine nach jeder Lage fest angezogen
	X	Seilschlinge bis zur Mitte des Bundes zurückgezogen
	X	Abschluss mit Doppelstich ausgeführt
	O	Überhang der freien Leinenenden mindestens 10 x Leinendurchmesser



Binden des Wickelbundes

Bild: THW

Materialbedarf:

- 1 Arbeitsleine (lang)
- 2 Rundhölzer ca. 8 – 10 Ø, ca. 1 m lang
- 2 Böcke als Unterlage

P 3.6.3 Erstellen eines Schleuderbundes

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
4 von 5	O	Rundholzen auf gleiche Höhe gelegt
	O	Bund ca. 50 cm unterhalb des kürzesten Zopfendes begonnen
	X	Mastwurf (beginnend) unterhalb der Rundschläge
	X	Mindestens 5 Rundschläge ausgeführt
	X	Halbschläge (endend) um die Rundschläge gegenüber des Holzes mit dem startenden Mastwurf

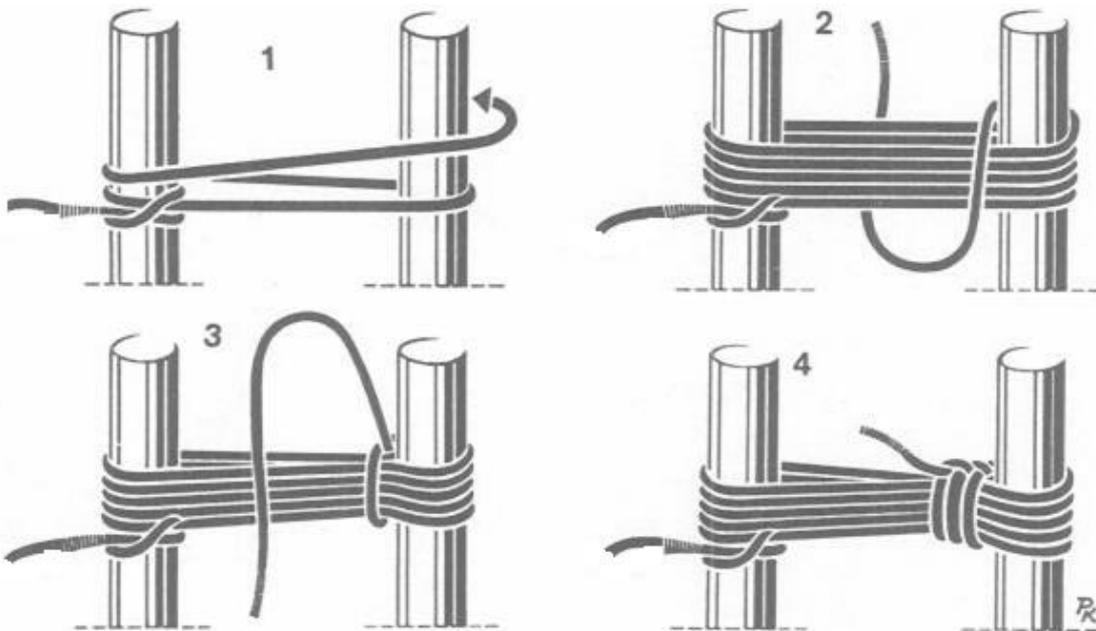


Bild: THW-Fibel, 1977

Materialbedarf:

2 Rundhölzer

1 Arbeitsleine (kurz)

Material zum Fixieren (z. B. Bauklammern, Bock o. Ä. als Arbeitsunterlage)

P 3.7.1 Herstellen eines Bockschnürbundes mit einer Arbeitsleine (kurz)

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
4 von 5	X	Am „tragenden“ Holz mit Mastwurf begonnen (bei Beginn mit Zopfende zusätzlichen Halbschlag ausgeführt)
	O	Leinenüberhang mindestens 10 x Leinendurchmesser
	X	Eng und fest gebunden
	X	Entgegen der Lastrichtung, d. h. nach oben gebunden
	O	Abschluss am waagerechten Holz mit Mastwurf (bei Abschluss mit Zopfende zusätzlichen Halbschlag ausgeführt)

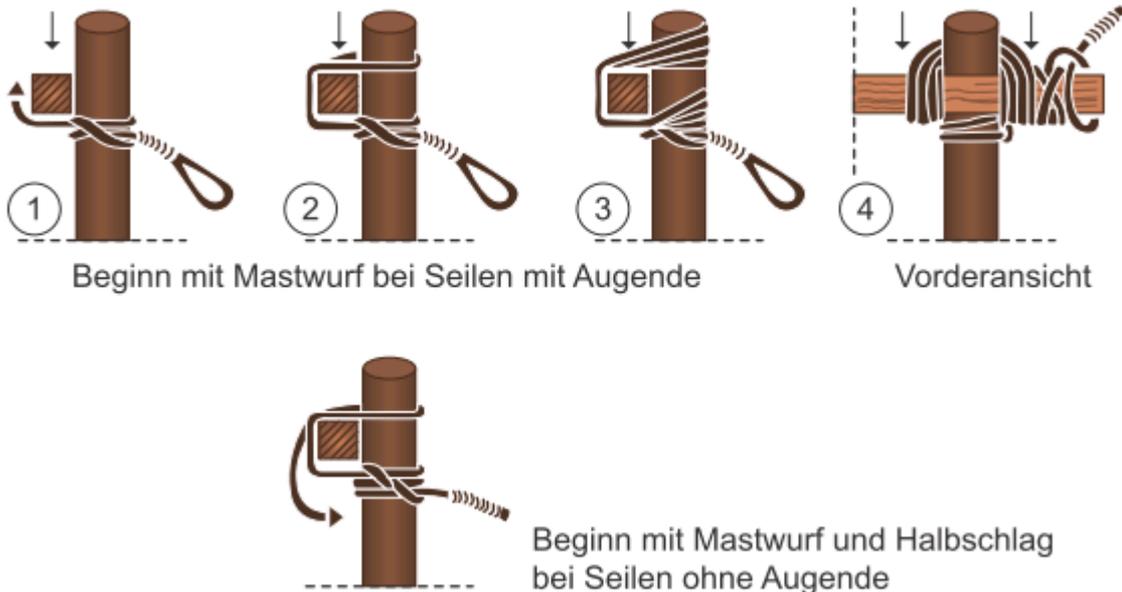


Bild: THW

Materialbedarf:

- 1 Arbeitsleine (kurz)
- 1 Rundholz ca. 10 – 12 cm Ø
- 1 Kantholz ca. 10 x 10 cm, 1 m
- 2 Böcke o. Ä. als Arbeitshilfe

P 3.7.2 Erstellen eines Schnürbundes

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
4 von 5	○	Am „tragenden“ Holz mit Mastwurf begonnen (bei Beginn mit Zopfende zusätzlicher Halbschlag ausgeführt)
	○	Leinenüberhang mindestens 10 - 15 cm
	○	Eng und fest gebunden
	○	Alle Schläge nach außen gebunden
	○	Abschluss am oberen Holz mit Mastwurf (bei Abschluss mit Zopfende zusätzlichen Halbschlag ausgeführt)



Anmerkung:

Der_die Junghelfer_in bekommt als Situation zwei waagrecht liegende gekreuzte Hölzer ohne bestimmte Lastrichtung vorgegeben.

Bild: THW-Fibel, 1977

Materialbedarf:

2 Rundhölzer
1 Arbeitsleine (kurz)

P 3.7.3 Erstellen eines Bretttafelbundes mit einer Arbeitsleine

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
3 von 4	X	Am Riegelholz mit Mastwurf und Halbschlag begonnen
	O	Leinenüberhang mindestens 10 x Durchmesser
	X	Eng und fest gebunden
	X	Bretttafelbund richtig ausgeführt



Anmerkung:

Wenn es die Länge der Arbeitsleine erlaubt, darf auch nach gleichem Schema weiter gebunden werden und der Bund darf dann auf der gegenüberliegenden Seite mit Mastwurf und Halbschlag enden.

Bild: THW-Jugend e.V.

Materialbedarf:

- 1 Arbeitsleine (kurz)
- 2 Böcke o. Ä. als Arbeitsunterlage
- 2 Holzbohlen (25 cm breit, 4 m lang)
- 1 Rundholz ca. 10 - 12 cm Ø, 1 m lang

P 3.8.1 Anschlagen einer Anschlagkette an einen liegenden Baum, um ihn wegzuziehen

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
2 von 3	X	Hakensicherung kontrolliert
	O	Kette am Baum fest angezogen
	X	Arbeitsschutzhandschuhe getragen



Anmerkung:

Bei selbstsicherndem Haken sind Bindendraht und Kombizange nicht notwendig.

Bild: THW

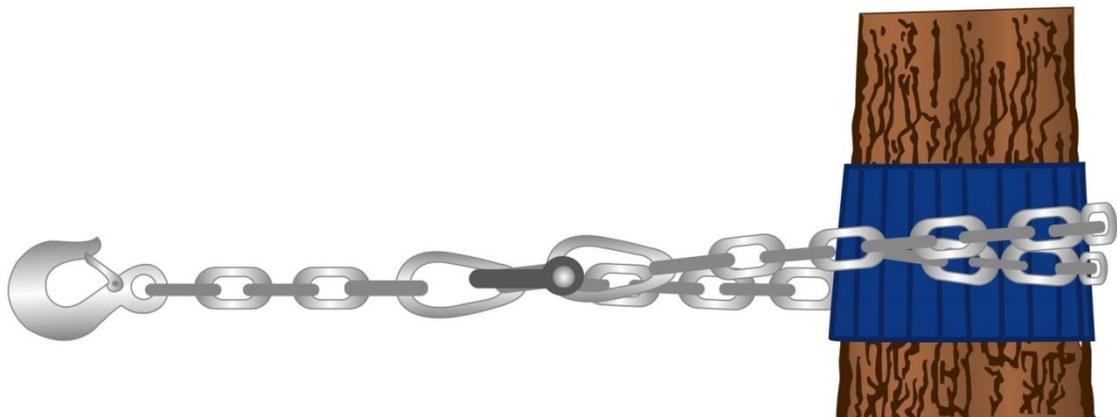
Materialbedarf:

- 1 Anschlagkette
- 1 Rundholz als Unterlage
- 1 Rundholz mind. 30 cm Ø, ca. 2 m lang (oder Baumstamm gleicher Stärke)
- Bindendraht, 1 mm Ø
- 1 Kombinationszange

P 3.8.2 Anschlagen eines Drahtseils an einem Festpunkt (Baum)

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
3 von 4	X	Gleithaken verwendet
	X	Gleithaken gesichert
	X	Arbeitsschutzhandschuhe getragen
	O	Schutz für Baum/Stamm verwendet



Anmerkung:

Bei selbstsicherndem Haken sind Bindendraht und Kombizange nicht notwendig.

Bild: THW

Materialbedarf:

- Bindendraht, 1 mm Ø
- 1 Anschlagseil 2,5 m mit Gleithaken oder Rundschlinge
- Baumschutz
- Baum/Stamm
- 1 Kombinationszange

P 3.8.3 Verlängern eines Drahtseils mit Hilfe eines Schäkels

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
5 von 6	X	Seilstränge drallfrei ausgelegt
	X	Seilenden mit Schäkel verbunden
	O	Schäkelbolzen vollständig eingedreht
	X	Schäkelbolzen eine halbe Umdrehung zurückgedreht
	X	Schäkelbolzen gegen Herausdrehen gesichert
	X	Arbeitsschutzhandschuhe getragen



Bild: THW-Jugend e.V.

Materialbedarf:

- 2 Drahtseile
- 1 Schäkel
- Bindedraht, 1 mm Ø
- 1 Kombinationszange

P 3.9.1 Verbinden zweier Kettenenden mit einem Schäkel

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
5 von 6	X	Kettenstränge drallfrei ausgelegt
	X	Kettenenden mit Schäkel verbunden
	O	Schäkelbolzen vollständig eingedreht
	X	Schäkelbolzen eine halbe Umdrehung zurückgedreht
	X	Schäkelbolzen gegen Herausdrehen gesichert
	X	Arbeitsschutzhandschuhe getragen



Bild: THW

Materialbedarf:

- 1 Anschlagkette
- 1 Schäkel
- Bindedraht, 1 mm Ø, ausreichender Länge
- 1 Kombinationszange

Lernabschnitt 4

-

Umgang mit Leitern

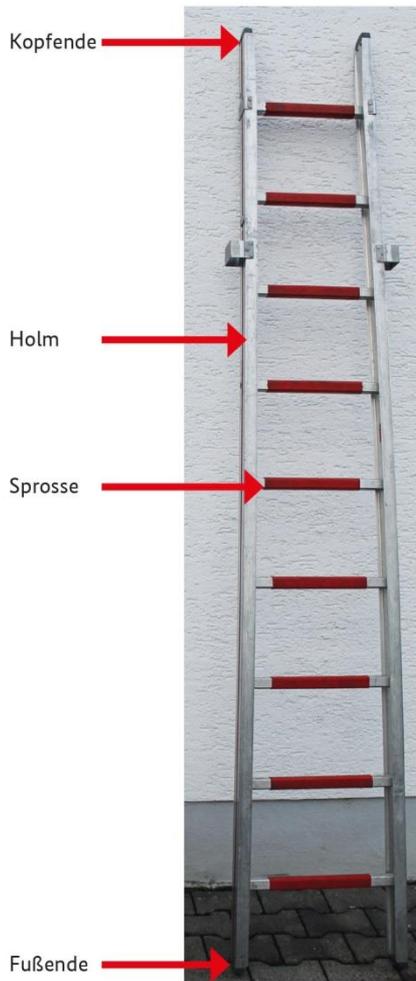
Übersicht über die Aufgaben dieses Lernabschnitts:

P 4.0.1 Erklären der Bestandteile einer Leiter.....	29
P 4.1.1 Zusammenstecken zweier Steckleiterteile	30
P 4.2.1 Aufrichten einer Steckleiter, bestehend aus zwei Steckleiterteilen.....	31
– über Sprosse	31
P 4.3.1 Aufrichten einer Steckleiter, bestehend aus zwei Steckleiterteilen.....	32
– über Holm.....	32
P 4.3.2 Niederlegen einer Steckleiter über Holm	33
P 4.4.1 Aufrichten einer Steckleiter, bestehend aus zwei Steckleiterteilen - über Widerlager	34
P 4.5.1 Herstellen eines Widerlagers (Kanthölzer) zum Aufrichten einer Steckleiter	35
P 4.6.1 Herstellen einer Fußpunktsicherung mit Querriegel und Arbeitsleine.....	36
P 4.7.1 Herstellen einer Kopfpunktsicherung mit Querriegel und Arbeitsleine.....	37
P 4.7.2 Aufzählen möglicher Leitersicherungen	38
P 4.8.1 Besteigen einer Steckleiter - mit dynamischer Fußpunktsicherung	39
P 4.9.1 Verstärken einer Steckleiter durch Einbinden von Kanthölzern	40
P 4.9.2 Tragen eines Steckleiterteils auf der Schulter	41
P 4.9.3 Einbinden zweier Bohlen auf ein Steckleiterteil	42

P 4.0.1 Erklären der Bestandteile einer Leiter

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
4 von 5	X	Holm
	X	Sprosse
	X	Kopfende
	X	Fußende (Leiterfuß)
	O	Federsperrbolzen



Federsperrbolzen:



Bild: THW/Cristoforo Cascino

Materialbedarf:

1 Steckleiterteil A oder B

P 4.1.1 Zusammenstecken zweier Steckleiterteile

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
3 von 4	O	Arbeitsschutzhandschuhe getragen
	X	Leiterteile ineinander geschoben
	X	Vor der Zugprobe geprüft, dass die Federsperrbolzen geschlossen sind
	X	Zugprobe durchgeführt



Bild: THW-Jugend e.V.

Materialbedarf:

- 1 Steckleiterteil A oder Steckleiterteil B mit Z-Teil
- 1 Steckleiterteil B
- 1 Stationshelfer_in

**P 4.2.1 Aufrichten einer Steckleiter, bestehend aus zwei Steckleiterteilen
– über Sprosse**

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
3 von 3	X	Stationshelfer_in für Fußpunktsicherung oder zur Hilfestellung beim Aufrichten angewiesen
	X	Leiter gesichert über Sprosse aufgerichtet und angelegt
	X	Anstellwinkel überprüft und ggf. korrigiert (65° - 75°)



Anmerkung:

Ein_e Stationshelfer_in führt die Fußpunktsicherung aus.

Bild: THW-Jugend e.V.

Materialbedarf:

- 1 Steckleiterteil A oder Steckleiterteil B mit Z-Teil
- 1 Steckleiterteil B
- 1 Stationshelfer_in

**P 4.3.1 Aufrichten einer Steckleiter, bestehend aus zwei Steckleiterteilen
– über Holm**

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
3 von 4	O	Leiter seitlich auf einen Holm gelegt
	O	Leiter am Holm bis zur Schulterhöhe angehoben und dann umgegriffen
	X	Leiter gesichert über Holm aufgerichtet und angelegt
	X	Anstellwinkel überprüft und ggf. korrigiert (65° - 75°)



Anmerkung:

Ein_e Stationshelfer_in führt die Fußpunktsicherung aus.

Bild: THW-Jugend e.V.

Materialbedarf:

- 1 Steckleiterteil A oder Steckleiterteil B mit Z-Teil
- 1 Steckleiterteil B
- 1 Stationshelfer_in

P 4.3.2 Niederlegen einer Steckleiter über Holm

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
2 von 2	X	Leiter mit Hilfsperson bis zur Schulterhöhe abgelassen, dann umgegriffen
	X	Leiter seitlich auf einen Holm gelegt



Anmerkung:

Ein_e Stationshelfer_in führt die Fußpunktsicherung aus.

Bild: THW-Jugend e.V.

Materialbedarf:

2 Steckleiterteile (zusammengesteckt)

1 Stationshelfer_in

P 4.4.1 Aufrichten einer Steckleiter, bestehend aus zwei Steckleiterteilen - über Widerlager

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
3 von 3	X	Leiter mit dem Fußende vor das Widerlager gelegt
	X	Leiter über Sprosse gesichert aufgerichtet und angelegt
	X	Anstellwinkel geprüft und ggf. korrigiert (65° - 75°)

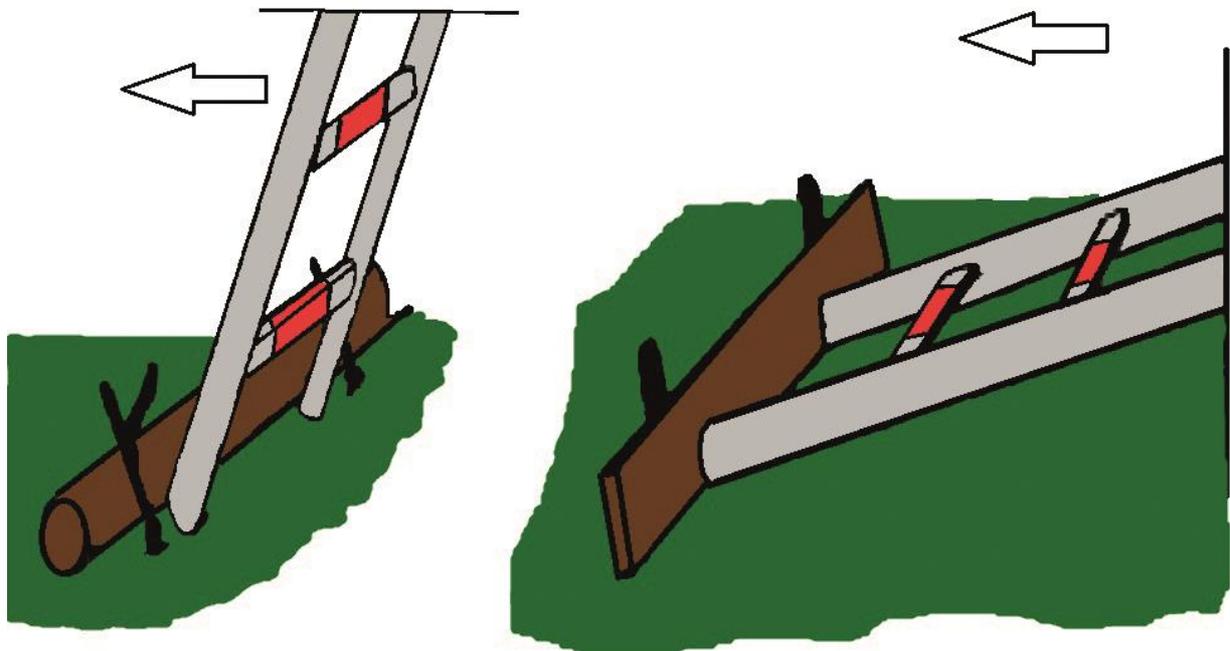


Bild: THW

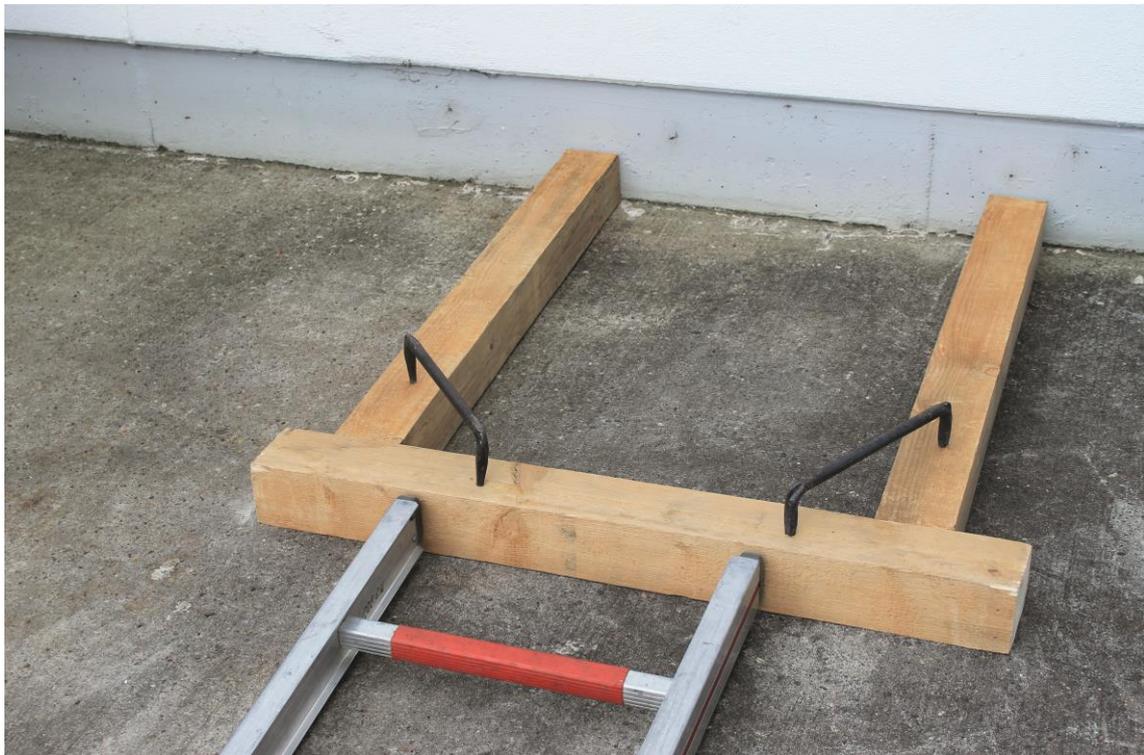
Materialbedarf:

- 1 Steckleiterteil A oder Steckleiterteil B mit Z-Teil
- 1 Steckleiterteil B
- 2-4 Spitzeisen
- 1 Fäustel/Hammer
- 1 Bohle, etwa 2 m lang, 20 cm breit, 4-5 cm dick; oder 1 Rundholz 12 cm Ø, 2 m lang (dient dem Herstellen eines Widerlagers zum Aufrichten der Leiter; das bei dieser Aufgabe zu verwendende Widerlager wird vorab durch den Ausrichter hergestellt und kann zur Aufgabenbearbeitung sofort genutzt werden)

P 4.5.1 Herstellen eines Widerlagers (Kanthölzer) zum Aufrichten einer Steckleiter

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
2 von 3	O	Ebenen Untergrund ausgewählt oder hergerichtet
	X	Widerlager richtig (90°) zum Objekt hergestellt
	X	Widerlager richtig befestigt (Bauklammern)



Anmerkung:

Die von der Wand abgehenden Vierkantbalken müssen gleich lang und parallel verlegt sein. Sofern kein geeigneter Untergrund auf dem Abnahmegelände zur Verfügung steht, kann das Widerlager aus 4.4.1 hergestellt werden.

Bild: THW/Cristoforo Cascino

Materialbedarf:

- 1 Fäustel
- 3 Vierkanthölzer (1,5 m lang, 0,12 x 0,12 m breit)
- 2 Bauklammern

P 4.6.1 Herstellen einer Fußpunktsicherung mit Querriegel und Arbeitsleine

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
3 von 4	O	Die gebundenen Mastwürfe sind mit einem halben Schlag gesichert
	X	Bei beiden Mastwürfen am Holm ist die Sprosse eingebunden
	X	Leine am Querriegel „verloren fest“
	X	Beide Seiten der Sicherungsleine sind gleichmäßig gespannt



Anmerkung:

Die Vorrichtung zur Befestigung des Querriegels ist durch den ausrichtenden Ortsverband vorzubereiten.

Bild: THW/Cristoforo Cascino

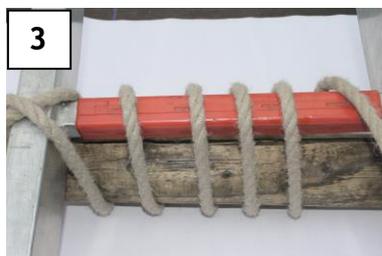
Materialbedarf:

- 1 Steckleiterteil A oder Steckleiterteil B mit Z-Teil
- 1 Steckleiterteil B
- 1 Rundholz, ca. 8 - 10 cm Ø, ca. 1 m lang
- 1 Arbeitsleine (kurz)
- 1 Vorrichtung zur Befestigung des Querriegels

P 4.7.1 Herstellen einer Kopfpunktsicherung mit Querriegel und Arbeitsleine

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
4 von 4	X	Arbeitsleine am Querriegel mittels Mastwurf festgelegt
	X	Abgehendes Leinenende um den Holm und über eine Sprosse zum Querriegel zurückgeführt
	X	Leine mit mindestens drei Schlägen um Sprosse und Querriegel geführt
	X	Leine um den zweiten Holm herumgelegt und mit Mastwurf und Halbschlag am Querriegel festgelegt



Anmerkung:

Querriegel ist an der anliegenden Leiter anzubringen, kein Aufrichten erforderlich!

Bild: THW/Cristoforo Cascino

Materialbedarf:

- 1 Steckleiterteil A oder Steckleiterteil B mit Z-Teil
- 1 Steckleiterteil B
- 1 Arbeitsleine (kurz)
- 1 Rundholz, ca. 5 cm Ø, 1 m lang
- 1 Arbeitsbock zum Auflegen der Leiter

P 4.7.2 Aufzählen möglicher Leitersicherungen

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>	<u>Teillösungen</u>
4 von 5	Kopfpunktsicherung
	<input type="checkbox"/> Querriegel
	Fußpunktsicherung
	<input type="checkbox"/> 2. Junghelfer_in
	<input type="checkbox"/> Eingraben
	<input type="checkbox"/> Pfähle/Spitzeisen
	<input type="checkbox"/> Querriegel

P 4.8.1 Besteigen einer Steckleiter - mit dynamischer Fußpunktsicherung

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
3 von 3	X	Anstellwinkel geprüft und ggf. korrigiert (65° - 75°)
	X	Stationshelfer_in zur Leitersicherung herangezogen
	X	An Sprossen festgehalten (nicht am Holm)



Bild: THW-Jugend e.V.

Materialbedarf:

- 1 Steckleiterteil A oder Steckleiterteil B mit Z-Teil
- 1 Stationshelfer_in

P 4.9.1 Verstärken einer Steckleiter durch Einbinden von Kanthölzern

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

Bewertungsvorgaben		Teillösungen	
3 von 4	X	Verstärkung auf 2/3 der Leiterlänge	
	O	Abstand zwischen Wickelbunden ca. 1,50 m	
	X	Erster und letzter Bund ca. 30 cm vom Ende der Verstärkung angeordnet	
	X	Verstärkung unterhalb der Leiter	

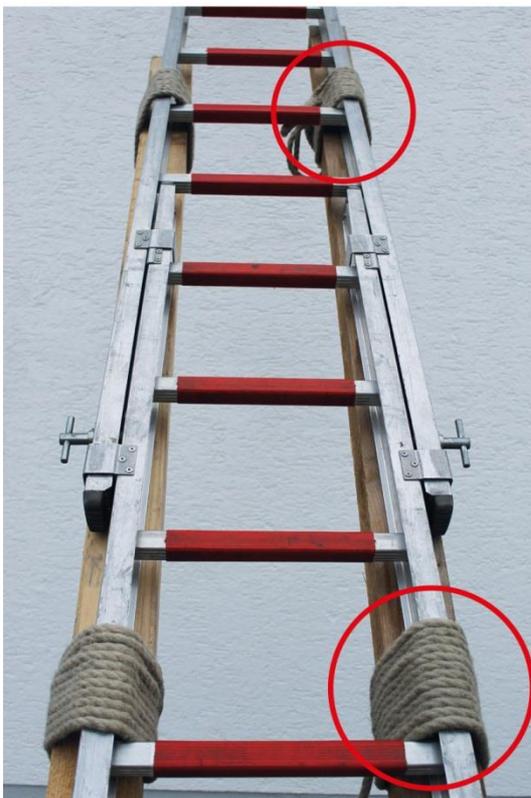


Bild: THW/Cristoforo Cascino

Materialbedarf:

- 2 Steckleiterteile
(zusammengesteckt)
- 2 Kanthölzer 3,5 m
- 6 Arbeitsleinen (kurz)

P 4.9.2 Tragen eines Steckleiterteils auf der Schulter

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
3 von 3	X	Steckleiterteil liegt auf Schulter auf
	X	Steckleiterteil an Sprosse gehalten
	X	Zweite Hand bleibt frei



Bild: THW-Jugend e.V.

Materialbedarf:

1 Steckleiterteil

P 4.9.3 Einbinden zweier Bohlen auf ein Steckleiterteil

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

Bewertungsvorgaben		Teillösungen
2 von 3	X	Schnürbund gewählt
	X	Stoßenden der Bohlen überlappen nicht
	O	Keine Lücken zwischen den zwei Bohlen



Anmerkung:

Der_die Junghelfer_in soll nur zwei Schnürbunde an einem Stoß (d. h. 1 Schnürbund pro Bohle) durchführen. Der Schnürbund selbst wird mit Aufgabe 2.1.9 geprüft.

Bild: THW/Cristoforo Cascino

Materialbedarf:

- 1 Steckleiterteil
- 2 Bohlen (kurz)
- 2 Böcke (als Unterlage für das Steckleiterteil)
- 2 Arbeitsleinen (kurz)

Lernabschnitt 5

-

Stromerzeugung und Beleuchtung

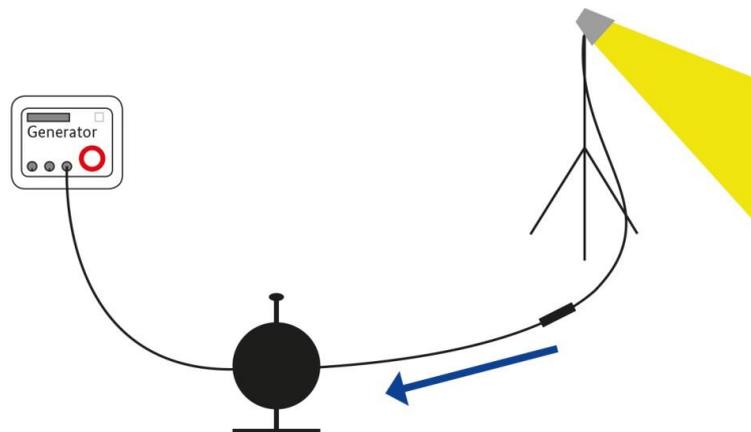
Übersicht über die Aufgaben dieses Lernabschnitts:

P 5.1.1 Aufbau einer mobilen Stromversorgung mit Beleuchtung.....	44
P 5.2.1 Erläutern der Inbetriebnahme eines tragbaren Stromerzeugers	45

P 5.1.1 Aufbau einer mobilen Stromversorgung mit Beleuchtung

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
9 von 11	X	Stativbeine maximal gespreizt, senkrecht/lotrecht ausgerichtet und Flügelschrauben angezogen
	X	Flutlichtleuchte aufgesteckt, ausgerichtet und gesichert
	X	Teleskoprohre (mit Stationshelfer_in) auf maximale Höhe herausgezogen und gesichert
	X	Beim Herausziehen der Teleskoprohre Arbeitsschutzhandschuhe getragen
	X	Stativ ordnungsgemäß (dreiseitig und einheitlich) abgespannt
	O	Abspannseile mit Absperrband (Flutterband) gekennzeichnet
	O	Leitung auf Beschädigung geprüft
	X	Leitung vollständig abgerollt
	X	Überschüssige Leitung in großen Buchten stolperfrei verlegt
	O	Schutzdeckel und Schutzkappen verbunden
	O	Vom Verbraucher zum Erzeuger aufgebaut



Anmerkung:

Der_die Junghelfer_in muss beim Aufbau erklären, worauf er_sie die Leitung überprüft. Stichworte, die fallen müssen: Absuchen auf Knicke, Beschädigung der Isolierung, Hitzeverformung.

Bild: THW

Materialbedarf:

- 1 tragbarer Stromerzeuger (betriebsbereit aufgestellt)
- 1 Leitungsroller 230 V
- 1 Flutlichtleuchte mit Gelenkstück
- 1 Teleskop-Dreibeinstativ mit Abspannmaterial
- 1 Hammer oder Fäustel
- Absperrband (Flutterband)
- Unterlagen für Steckverbindungen

P 5.2.1 Erläutern der Inbetriebnahme eines tragbaren Stromerzeugers

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
7 von 9	X	Abgasschlauch angeschlossen
	O	Kraftstofffüllstand geprüft
	O	Ölstand überprüft
	Erklärung Motor starten:	
	X	Choke herausgezogen (bei warmen Motor nur erklären)
	X	Kraftstoffhahn geöffnet
	X	Motor gestartet
	Erklärung, wenn Motor läuft:	
	X	Verbraucher erst angeschlossen, wenn der Motor mit Nenn Drehzahl läuft
	O	Überwurfringlocke der Anschlussleitung an der Steckdose des tragbaren Stromerzeugers verriegelt
X	Die Reihenfolge der Bedienungsschritte ist eingehalten (Ausnahme: Reihenfolge der Überprüfung Kraftstoff und Ölstand).	



Anmerkung:

Der/die Junghelfer_in darf das Starten des Stromerzeugers nur erklären.

Bild: THW-Jugend e.V.

Materialbedarf:

1 tragbarer Stromerzeuger

Lernabschnitt 6.1

-

Holzbearbeitung

Übersicht über die Aufgaben dieses Lernabschnitts:

P 6.1.1 Zeigen von Werkzeugen für die Holzbearbeitung	47
P 6.1.2 Benennen von Werkzeugen für die Holzbearbeitung.....	48
P 6.1.3 Zeigen von Mess- und Anreißwerkzeugen für die Holzbearbeitung	49
P 6.1.4 Rechtwinkliges Ablängen eines Kantholzes mit der Bügelsäge	50
P 6.1.5 Herstellen einer rechtwinkligen Holzverbindung mittels Lochblech.....	51
P 6.1.6 Einfaches Kreuzen zweier Kanthölzer durch Verbinden mittels Gewindestange.....	52
P 6.1.6 (2) Einfaches Kreuzen zweier Kanthölzer durch Verbinden mittels Gewindestange (Holz ist vorgebohrt)	53
P 6.1.7 Rechtwinkliges Ablängen eines Kantholzes mit dem Fuchsschwanz.....	54
P 6.1.8 Schräge Gehrung nach Vorlage mit dem Fuchsschwanz sägen	55
P 6.1.9 Inbetriebnahme einer Säbelsäge und Ablängen eines Kantholzes	56
P 6.1.10 Wechsel eines Sägeblattes an der Säbelsäge.....	57
P 6.1.11 Anspitzen eines Holzpfahles mit dem Handbeil (vierseitig).....	58
P 6.1.12 Herstellen eines Zapfloches	59
P 6.1.13 Herstellen eines geraden Zapfens.....	60
P 6.1.14 Herstellen einer einfachen Überblattung.....	61
P 6.1.15 Verbinden zweier Kanthölzer mittels Bauklammern	62
P 6.1.16 Fachgerechtes Einschlagen von Nägeln.....	63
P 6.1.17 Fachgerechtes Einschlagen von sechs Nägeln in T-Form.....	64
P 6.1.18 Fachgerechtes Eindrehen einer Schraube.....	65
P 6.1.19 Aussägen eines Zahnkranzes mittels Laubsäge.....	66
P 6.1.20 Ausschneiden eines Zahnkranzes mittels Bastelschere.....	67

P 6.1.1 Zeigen von Werkzeugen für die Holzbearbeitung

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
6 von 8	O	Bügelsäge
	O	Fuchsschwanz
	O	Stichsäge
	O	Lochbeitel
	O	Handbeil
	O	Holzaxt
	O	Kistenbeitel
	O	Zugmesser



Bügelsäge



Fuchsschwanz



Stichsäge



Lochbeitel



Handbeil



Holzaxt



Kistenbeitel



Zugmesser

Bilder: THW; Universalaxt: ANDREAS STIHL AG Co KG Waiblingen

Materialbedarf:

Siehe oben
Alternativ Bildkarten

P 6.1.2 Benennen von Werkzeugen für die Holzbearbeitung

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
7 von 9	O	Zugmesser
	O	Lochbeitel
	O	Schreinerklüpfel
	O	Halbrund-Raspel
	O	Bohrsäge (Stichling)
	O	Stangen-Schlangenbohrer
	O	Latthammer
	O	Fuchsschwanz
	O	Schlegel



Zugmesser



Lochbeitel



Schreinerklüpfel



Halbrund-Raspel



Bohrsäge
(Stichling)



Stangen-
Schlangenbohrer



Latthammer



Fuchsschwanz



Schlegel

Bilder: THW; Schlegel 6 kg: online Katalog Mercateo

Materialbedarf:

Siehe oben
Alternativ Bildkarten

P 6.1.3 Zeigen von Mess- und Anreißwerkzeugen für die Holzbearbeitung

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
4 von 5	O	Gliedermaßstab (Zollstock)
	O	Zimmermannswinkel
	O	Bandmaß
	O	Stellwinkel (Schmiege)
	O	Wasserwaage



Gliedermaßstab
(Zollstock)



Stellwinkel
(Schmiege)



Bandmaß



Zimmermannswinkel



Wasserwaage

Bilder: THW; Gliedermaßstab: Hoffmann GmbH Qualitätswerkzeuge, München

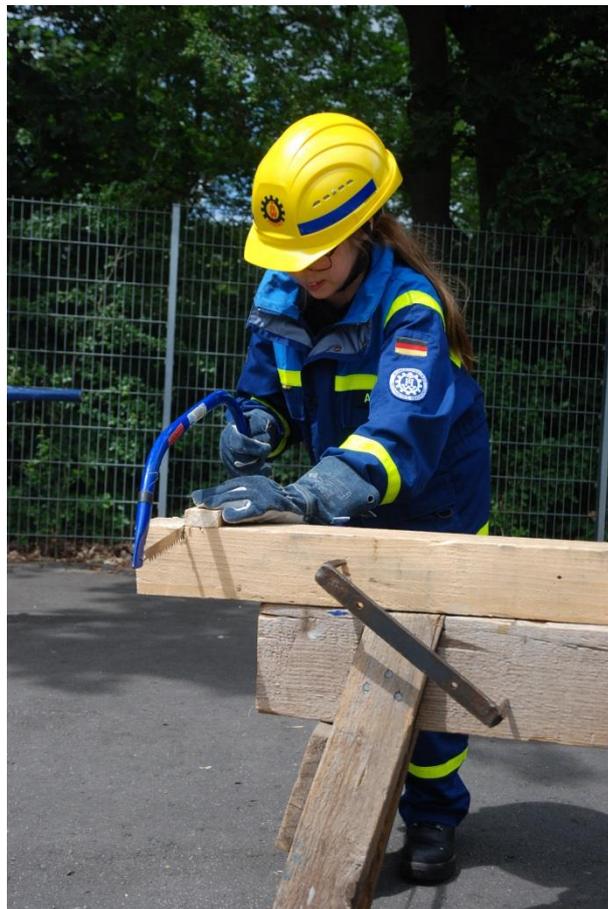
Materialbedarf:

Siehe oben
Alternativ Bildkarten

P 6.1.4 Rechtwinkliges Ablängen eines Kantholzes mit der Bügelsäge

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
3 von 4	X	Arbeitsschutzhandschuhe getragen
	X	Für den Anschnitt Führungsholz verwendet
	O	Sägeblattlänge voll ausgenutzt
	O	Sägeschnitt gerade und rechtwinklig (Sichtkontrolle von Jungshelfer_in durchgeführt)



Anmerkung:

Kantholz ist vor Abnahmebeginn auf den Arbeitsböcken gegen Verschieben zu sichern!

Bild: THW-Jugend e.V.

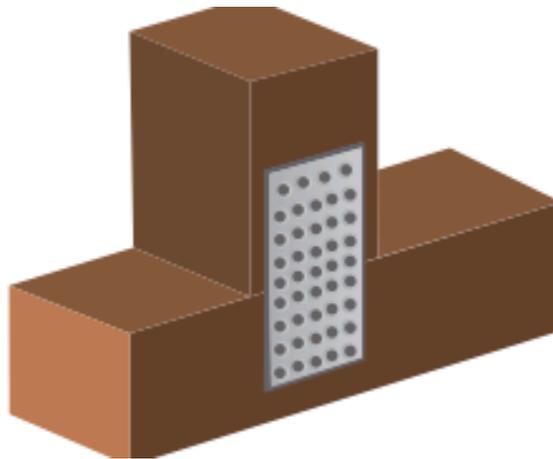
Materialbedarf:

- 1 Kantholz 8 - 12 cm, 2 m lang
- 1 Bügelsäge
- 1 Führungsholz (Holzabschnitt)
- 2 Arbeitsböcke (alternativ: Werkbank)
- Schraubzwingen/Bauklammern

P 6.1.5 Herstellen einer rechtwinkligen Holzverbindung mittels Lochblech

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
3 von 3	X	Kamm-/Ankernägel ausgewählt
	X	Beide Lochbleche mittig angesetzt
	X	Mind. 4 Nägel fachgerecht gesetzt und eingeschlagen und weitere Ausführung mündlich erklärt



Anmerkung:

Auswählen der Kamm-/Ankernägel reicht aus, weitere Ausführung mit normalen Nägeln durchführen lassen.

Bild: THW

Materialbedarf:

- 2 Kanthölzer } zueinander passend
- 2 Lochbleche }
- Nägel und Kamm-/Ankernägel
- 1 Latthammer

P 6.1.6 Einfaches Kreuzen zweier Kanthölzer durch Verbinden mittels Gewindestange

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
4 von 5	X	Löcher mittig angerissen
	X	Löcher rechtwinklig gebohrt
	X	Kanthölzer mit Gewindestange verbunden
	X	Unterlegscheiben (quadratisch) verwendet
	O	Sechskantmuttern festgezogen

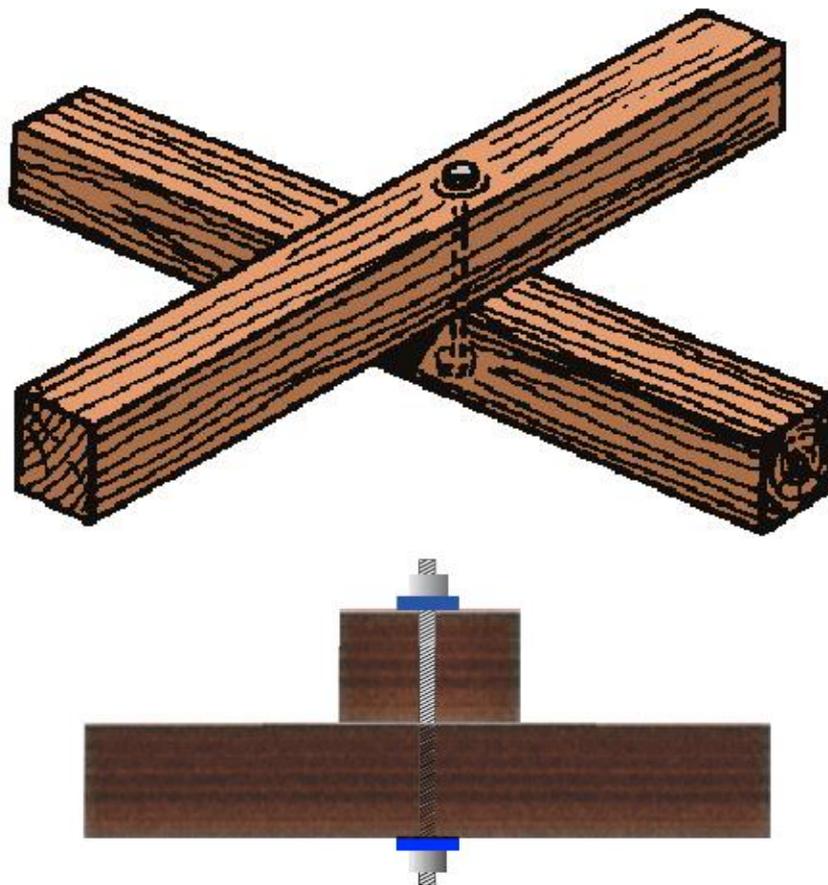


Bild: THW

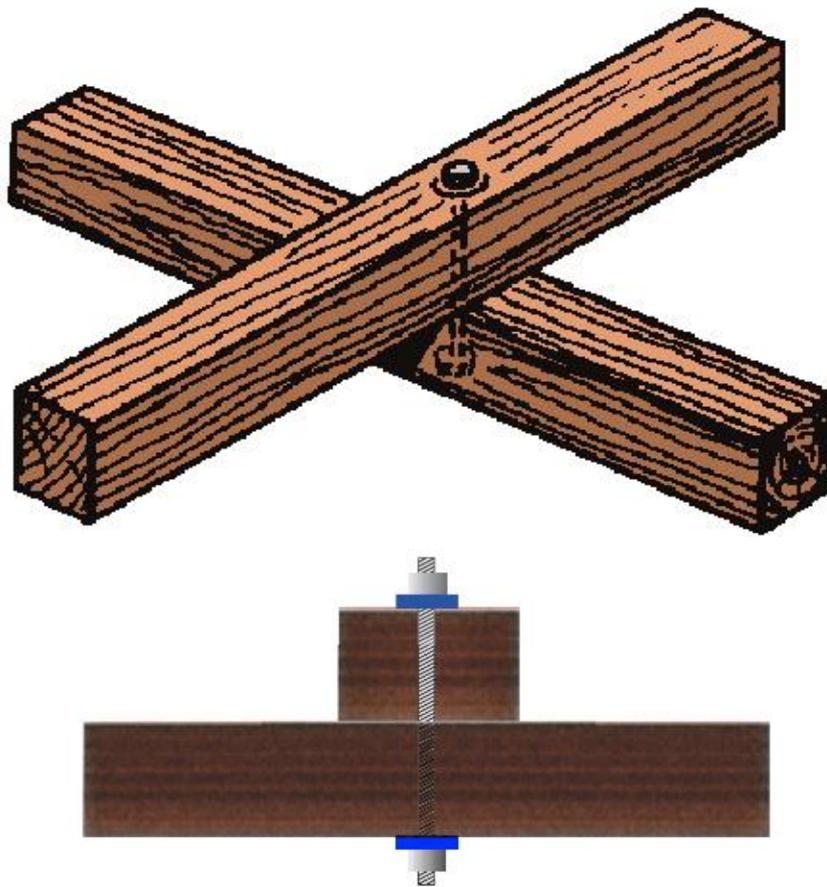
Materialbedarf:

- | | |
|---|--|
| 2 Kanthölzer 10 x 10 cm, 1 m lang | 2 Sechskantmuttern M12 |
| 1 Gliedermaßstab | 2 Unterlegscheiben, quadratisch, mit 13 mm Bohrung |
| 1 Zimmermannsbleistift | 1 Latthammer |
| 1 Bohrmaschine, elektrisch | 2 Schraubenschlüssel, 19mm |
| 1 Stangen-Schlangenbohrer Ø 14 mm mit Holzgriff | |
| 1 Holzbohrer Ø 14 mm | |
| 1 Gewindestange M12, 280 mm lang | |

P 6.1.6 (2) Einfaches Kreuzen zweier Kanthölzer durch Verbinden mittels Gewindestange (Holz ist vorgebohrt)

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
2 von 4	X	Kanthölzer gekreuzt
	X	Kanthölzer mit Gewindestange verbunden
	O	Unterlegscheiben (quadratisch) verwendet
	O	Sechskantmuttern festgezogen



Anmerkung:

Die Löcher sind vorgebohrt!

Bild: THW

Materialbedarf:

- 2 Kanthölzer 10 x 10 cm, 1 m lang
- 1 Gewindestange M12, 280 mm lang
- 2 Sechskantmuttern M12
- 2 Unterlegscheiben, quadratisch, mit 13 mm Bohrung
- 1 Latthammer
- 2 Schraubenschlüssel 19 mm

P 6.1.7 Rechtwinkliges Ablängen eines Kantholzes mit dem Fuchsschwanz

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
3 von 4	X	Arbeitsschutzhandschuhe getragen
	X	Für den Anschnitt Führungsholz verwendet
	O	Sägeblattlänge voll ausgenutzt
	O	Sägeschnitt gerade und rechtwinklig durchgeführt (Sichtkontrolle)



Anmerkung:

Das Kantholz ist vor Abnahmebeginn auf den Arbeitsböcken o. Ä. gegen Verschieben zu sichern.

Bild: THW-Jugend e.V.

Materialbedarf:

- 1 Kantholz 8 - 12 cm
- 1 Fuchsschwanz
- 1 Führungsholz (Holzabschnitt)
- Arbeitsbock o. Ä.
- Bauklammern

P 6.1.8 Schräge Gehrung nach Vorlage mit dem Fuchsschwanz sägen

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>	<u>Teillösungen</u>
5 von 6	X Arbeitsschutzhandschuhe getragen
	X Mit der Schmiege den Winkel übertragen
	X Für den Anschnitt Führungsholz verwendet
	O Sägeblattlänge voll ausgenutzt
	O Sägeschnitt gerade durchgeführt (Sichtkontrolle)
	X Sägeschnitt im richtigen Winkel ausgeführt



Anmerkung:

Das Kantholz ist vor Abnahmebeginn auf den Arbeitsböcken o. Ä. gegen Verschieben zu sichern.

Bild: THW-Jugend e.V.

Materialbedarf:

- 1 Fuchsschwanz
- 1 Schmiege
- 1 Führungsholz (Holzabschnitt)
- 1 Kantholz 8 - 12 cm
- Arbeitsböcke o. Ä.
- 1 Kantholz mit Gehrung als Winkelvorlage
- Bauklammern

P 6.1.9 Inbetriebnahme einer Säbelsäge und Ablängen eines Kantholzes

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>	<u>Teillösungen</u>
6 von 6	X Passendes Sägeblatt eingespannt
	X Stromverbindung nach Montage hergestellt
	X Arbeitsschutzhandschuhe, Gehörschutz und Schutzbrille getragen
	X Führungsanschlag fest an Werkstück gedrückt
	X Mit niedriger Hubzahl gestartet, dann auf Maximum erhöht
	X Auf Leitungsführung geachtet



Anmerkung:

Die Stromversorgung wird durch ein Verlängerungskabel bereitgestellt.
Ein Wechsel des Sägeblattes ist nur in Kombination mit Aufgabe P 6.1.10 erforderlich!
Das Kantholz ist vor Abnahmebeginn auf Arbeitsböcken o. Ä. gegen Verschieben zu sichern.

Bild: THW-Jugend e.V.

Materialbedarf:

- 1 Säbelsäge
- verschiedene Sägeblätter
- 1 Verlängerungskabel
- 1 Schutzbrille, Gehörschutz
- 1 Kantholz 8 - 12 cm
- Arbeitsböcke o. Ä.
- Bauklammern

P 6.1.10 Wechsel eines Sägeblattes an der Säbelsäge

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
4 von 5	X	Stromzufuhr unterbrochen (Stecker gezogen)
	X	Halterung des Sägeblattes gelöst
	O	Richtiges Sägeblatt ausgewählt
	X	Halterung des Sägeblattes arretiert
	O	Stromzufuhr wiederhergestellt



Anmerkung:

Die Stromversorgung wird durch ein Verlängerungskabel bereitgestellt.

Dem_der Junghelfer_in ist vorzugeben, welches Material er_sie bearbeiten soll, um das richtige Sägeblatt auszuwählen.

Bild: THW-Jugend e.V.

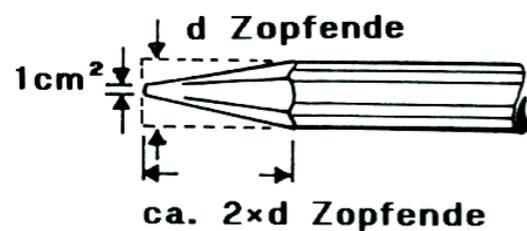
Materialbedarf:

1 Säbelsäge inkl. verschiedene Sägeblätter
Arbeitsunterlage

P 6.1.11 Anspitzen eines Holzpfahles mit dem Handbeil (vierseitig)

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
5 von 6	X	Holzunterlage verwendet
	X	Länge der Spitze $2 \times \varnothing$ (+/- 3 cm)
	O	Abgeplattete Spitze vorhanden, ca. 1 cm^2
	O	Pfahlspitze am Zopfende (falls erkennbar)
	O	Kanten gebrochen
	O	Spitze in der Verlängerung der Pfahlachse (mittig)



Anmerkung:

Das Erstellen kann vorzeitig abgebrochen und die restlichen Punkte (z. B. Maße) mündlich erklärt werden.

Bild Junghelfer_in: THW-Jugend e.V.; Bild Zopfende: THW

Materialbedarf:

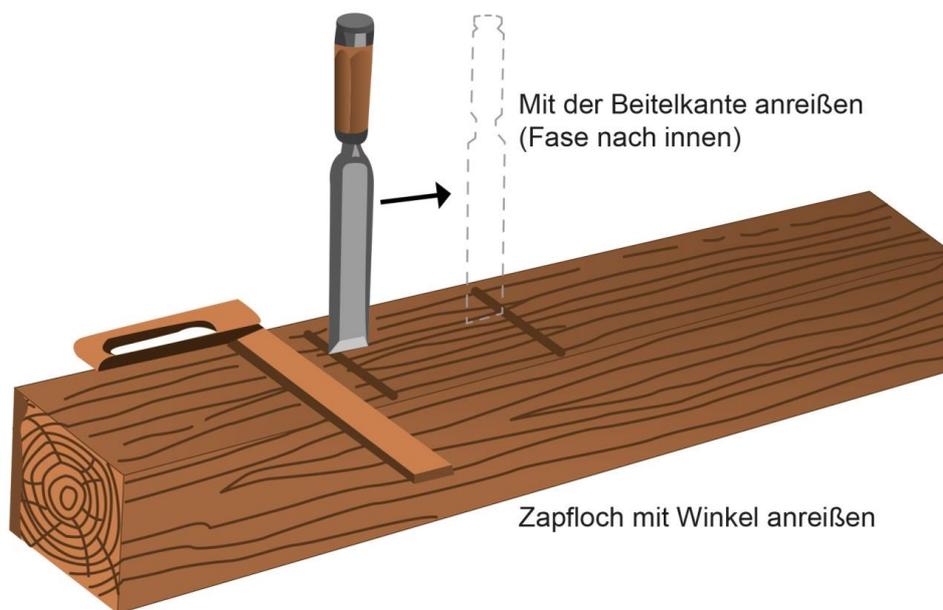
- 1 Rundholz
- 1 Raspel
- 1 Unterlage (z. B. Holzbohle)
- 1 Handbeil
- 1 Schutzbrille

P 6.1.12 Herstellen eines Zapfloches

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
4 von 6	X	Zapfloch an der Längsseite angebracht
	X	Zapfloch mittels Zimmermannswinkel oder Anschlagwinkel/Stellwinkel und Bleistift angerissen
	O	Zapfloch mittels Stechbeitel und Schreinerklüpfel 1 bis 2 mm tief vorgerissen (Fase nach innen)
	O	Zapfloch in mehreren Phasen herausgestellt
	O	Zapfloch in der letzten Phase sauber auf Maß geputzt
	X	Es wurde stets vom Körper weg gestemmt

Zapflochstemmen



Anmerkung:

Maßangabe erfolgt durch die mit der Abnahme beauftragte Person. Diese kann das Erstellen vorzeitig abbrechen und sich die restliche Ausführung mündlich erklären lassen.

Bild: THW

Materialbedarf:

- 2 Arbeitsböcke o. Ä. als Arbeitsunterlage
- 1 Kantholz
- 1 Zimmermannswinkel
- 1 Gliedermaßstab
- 1 Zimmermannsbleistift
- 1 Zimmermannswinkel oder Anschlag-/Stellwinkel
- 1 Schreinerklüpfel
- 1 Fäustel
- Je 1 Stechbeitel 20/30/40 mm Breite

P 6.1.13 Herstellen eines geraden Zapfens

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

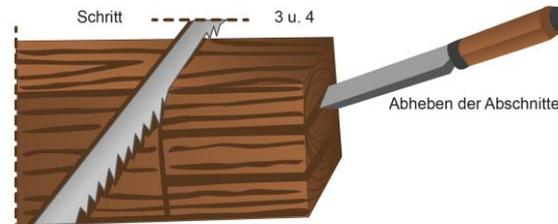
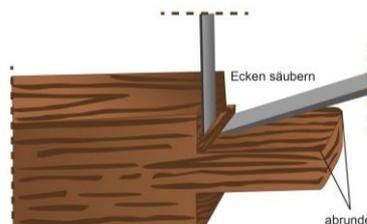
<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
4 von 6	X	Zapfen mittels Zimmermannswinkel oder Anschlagwinkel/ Stellwinkel und Bleistift angerissen
	X	Zapfenstärke beträgt ein Drittel der Werkstückdicke
	O	Zapfenlängsschnitte mittels Säge erstellt
	O	Brüstungsschnitt mittels Säge ausgeführt (erforderlichenfalls zusätzlich mit Stechbeitel abgehoben)
	O	Säuberung der Ecken mittels Stechbeitel und Schreinerklüpfel
	O	Abrunden der Kanten mittels Halbrundraspel
<div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;"> <p>Schritt 1</p>  </div> <div style="text-align: center;"> <p>Schritt 2</p>  </div> </div> <p style="text-align: center;">Schneiden der Zapfenlängsschnitte</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around;"> <div style="text-align: center;"> <p>Schritt 3 u. 4</p>  <p style="text-align: center;">Abheben der Abschnitte</p> </div> <div style="text-align: center;">  <p style="text-align: center;">Ecken säubern</p> <p style="text-align: center;">abrunden</p> </div> </div>		
<p><u>Anmerkung:</u> Maßangabe ist vorgegeben.</p>		
<p><u>Materialbedarf:</u> 2 Arbeitsböcke/Kanthölzer 1 Kantholz 1 Bügelsäge/Fuchsschwanz 1 Zimmermannswinkel oder Anschlag-/Stellwinkel 1 Gliedermaßstab 1 Zimmermannsbleistift 1 Schreinerklüpfel 1 Fäustel 1 Halbrundraspel Je 1 Stechbeitel 20/30/40 mm Breite</p>		

Bild: THW

P 6.1.14 Herstellen einer einfachen Überblattung

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
4 von 6	O	Maßrechtes Anreißen des Blattes an beiden Werkstücken durchgeführt
	X	Überblattungslänge (zweifache Höhe des Werkstückes) eingehalten
	X	Höhe des Blattes (halbe Höhe des Werkstückes) eingehalten
	X	Schnitte rechtwinkelig ausgeführt
	O	Material mit dem Stechbeitel abgetragen
	O	Alle Flächen eben und rechtwinklig bearbeitet

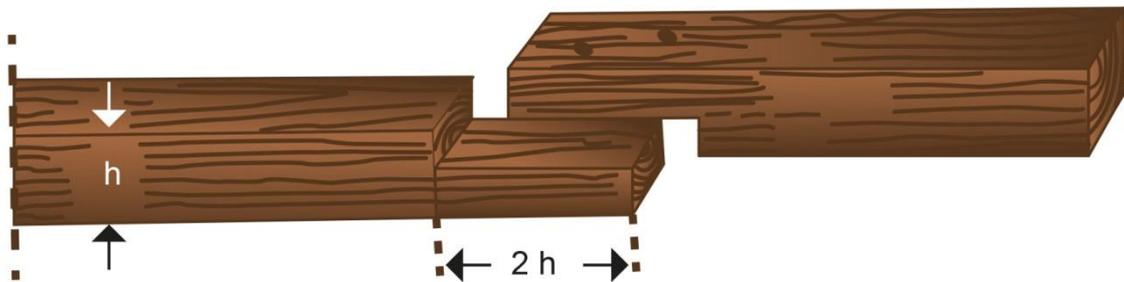


Bild: THW

Materialbedarf:

- 2 Kanthölzer (8 x 10 cm, 1 m lang)
- 1 Bügelsäge/Fuchsschwanz
- 1 Führungsholz
- 1 Zimmermannswinkel
- 1 Gliedermaßstab
- 1 Zimmermannsbleistift

P 6.1.15 Verbinden zweier Kanthölzer mittels Bauklammern

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
2 von 2	X	Wechselseitige Schläge über die rechtwinklig abgebogenen Spitzen
	X	Die Bauklammern in „V-Form“ angesetzt



Bild: THW-Jugend e.V.

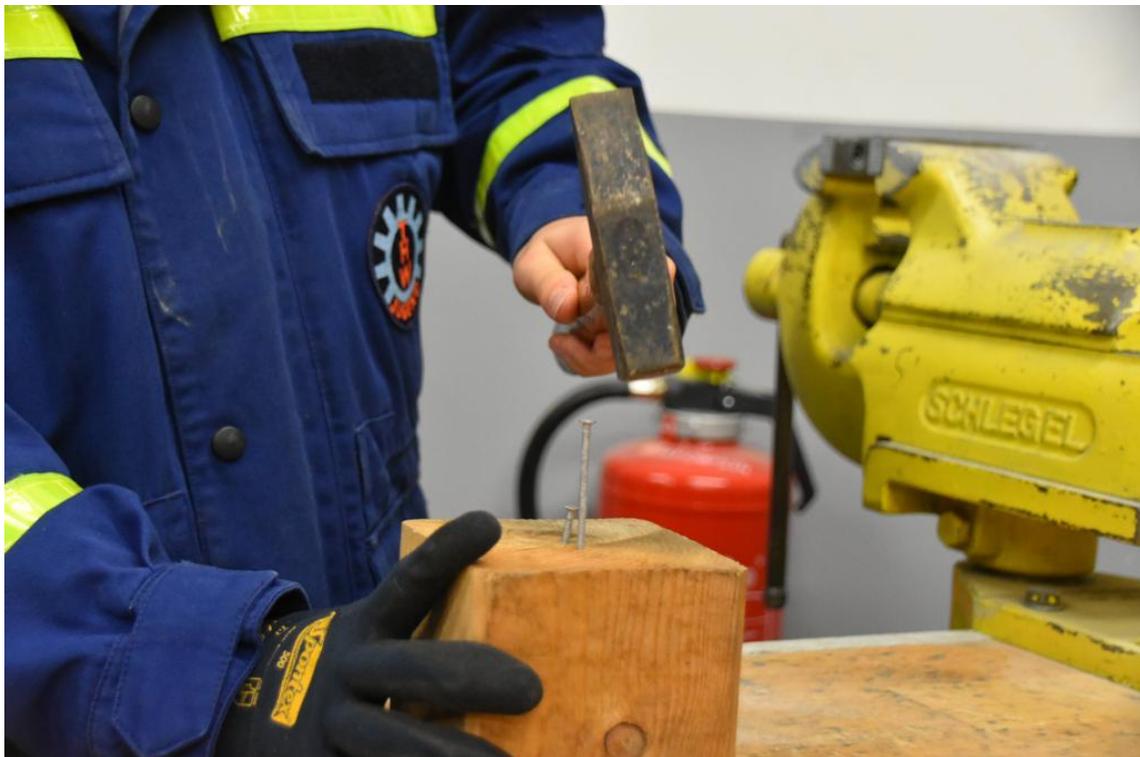
Materialbedarf:

- 2 Kanthölzer
- 6 Bauklammern
- 1 Hammer/Fäustel

P 6.1.16 Fachgerechtes Einschlagen von Nägeln

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
3 von 4	X	Arbeitsschutzhandschuhe zum Festhalten der Nägel angezogen
	X	Hammer am Ende des Stiels gehalten
	O	Nägel vollständig eingeschlagen
	O	Nägel gerade eingeschlagen



Anmerkung:

Mind. einer der drei Nägel muss die o. g. Kriterien erfüllen.

Bild: THW-Jugend e.V.

Materialbedarf:

Hammer 150 g
3 Nägel 50 x 3 mm
Kantholz 10 x 10 x 100 cm
Arbeitsschutzhandschuh (Kindergröße)

P 6.1.17 Fachgerechtes Einschlagen von sechs Nägeln in T-Form

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
4 von 6	X	Arbeitsschutzhandschuh zum Festhalten des Nagels angezogen
	X	Festen Sitz des Hammerstiels geprüft
	O	Freien Arbeitsraum geschaffen
	X	Buchstabe „T“ mit Nägeln eingeschlagen
	X	Nägel zu 2/3 eingeschlagen
	O	Nägel gerade eingeschlagen

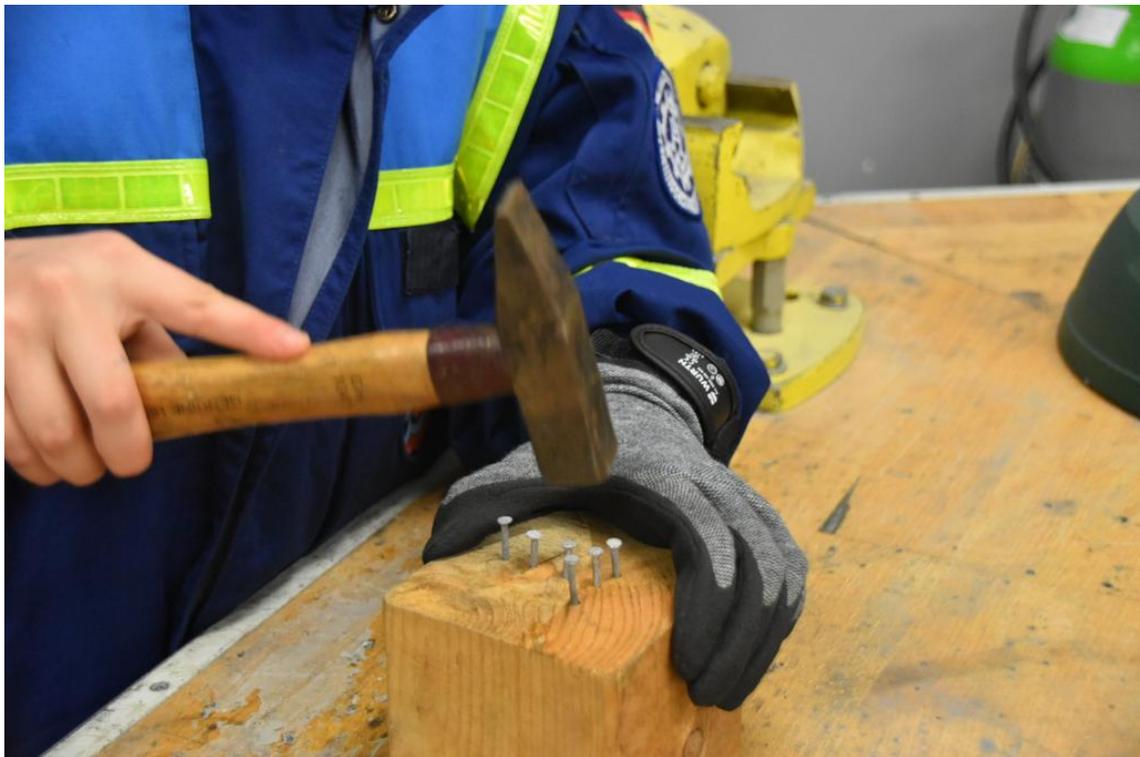


Bild: THW-Jugend e.V.

Materialbedarf:

- Kantholz 10 x 10 x 100 cm
- 9 Nägel 50 x 3 mm
- Hammer 150 g
- Kneifzange
- Arbeitsschutzhandschuh (Kindergröße)

P 6.1.18 Fachgerechtes Eindrehen einer Schraube

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
2 von 3	X	Passenden Schraubendreher gewählt
	X	Schraube vollständig eingedreht
	O	Schraube ohne Hammer eingedreht



Bild: THW-Jugend e.V.

Materialbedarf:

- Kantholz 10 x 10 x 100 cm
- Kreuzschlitz Holzschraube 4,5 x 30 mm
- Verschiedene Kreuzschlitz-Schraubendreher
- Schlitz-, Inssensechsrund- bzw. Außensechsrund-Schraubendreher („TORX“)
- Hammer
- Arbeitsschutzhandschuh (Kindergröße)

P 6.1.19 Aussägen eines Zahnkranzes mittels Laubsäge

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
3 von 4	O	Zahnkranzvorlage auf Holz gezeichnet
	X	An nicht werkzeugführender Hand Arbeitsschutzhandschuh angezogen
	O	Laubsäge zum Sägen ausgewählt
	O	Erkennbaren Zahnkranz ausgesägt



Bild: THW-Jugend e.V.

Materialbedarf:

- Laubsäge
- Bleistift
- Bastelsperrholz 4 mm, mind. 15 x 15 cm
- 2 weitere Sägen
- Zahnkranzvorlage zum Abzeichnen, mind. 13 x 13 cm
- Ggf. Schleifpapier für scharfe Kanten
- Arbeitsschutzhandschuh (Kindergröße)

P 6.1.20 Ausschneiden eines Zahnkranzes mittels Bastelschere

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
1 von 2	X	Entlang der Linien geschnitten
	O	Schere bei Übergabe an der geschlossenen Klinge angefasst

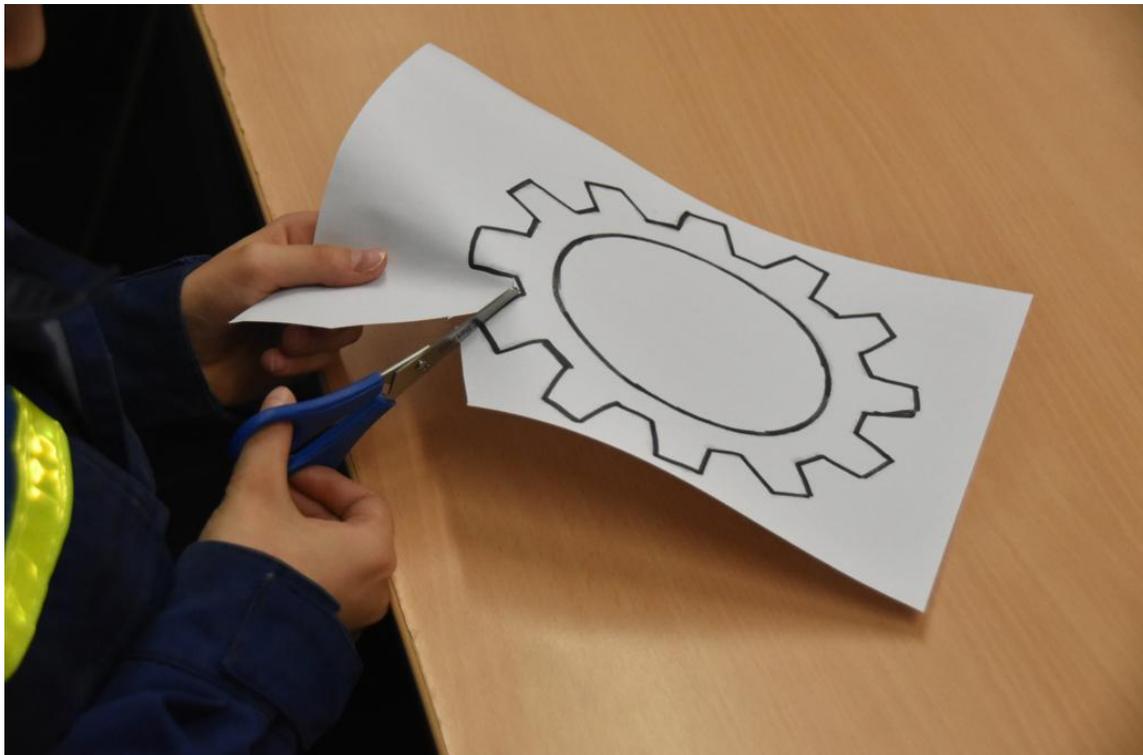


Bild: THW-Jugend e.V.

Materialbedarf:

Kinder-Bastelscheren für Links- und Rechtshänder_innen
Mit Zahnkranz bedrucktes DIN-A4-Blatt

Lernabschnitt 6.2

-

Steinbearbeitung

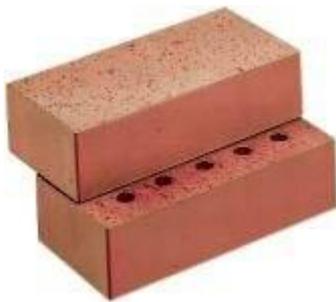
Übersicht über die Aufgaben dieses Lernabschnitts:

P 6.2.4 Zeigen verschiedener Baustoffe	69
P 6.2.5 Benennen verschiedener Baustoffe	70
P 6.2.6 Zeigen von Werkzeugen für die Steinbearbeitung	71
P 6.2.7 Benennen von Werkzeugen für die Steinbearbeitung	72

P 6.2.4 Zeigen verschiedener Baustoffe

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
3 von 4	<input type="radio"/>	Mauerziegel
	<input type="radio"/>	Kalksandstein
	<input type="radio"/>	Porenbetonstein (Gasbeton)
	<input type="radio"/>	Leichtbetonstein oder Mehrkammerstein



Mauerziegel



Kalksandstein



Porenbetonstein (Gasbeton)



Leichtbetonstein oder Mehrkammerstein

Bilder: THW-Jugend e.V.

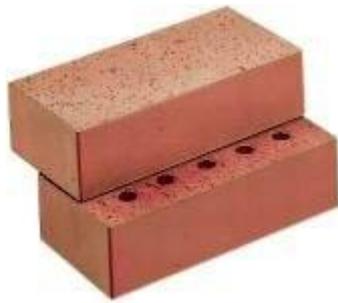
Materialbedarf:

Siehe oben
Alternativ Bildkarten

P 6.2.5 Benennen verschiedener Baustoffe

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
3 von 4	O	Mauerziegel
	O	Kalksandstein
	O	Porenbetonstein (Gasbeton)
	O	Leichtbetonstein oder Mehrkammerstein



Mauerziegel



Kalksandstein



Porenbetonstein (Gasbeton)



Leichtbetonstein oder Mehrkammerstein

Bilder: THW-Jugend e.V.

Materialbedarf:

Siehe oben
Alternativ Bildkarten

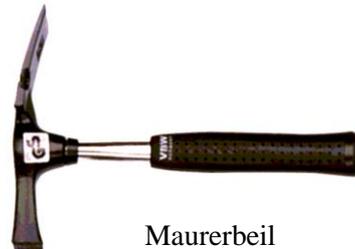
P 6.2.6 Zeigen von Werkzeugen für die Steinbearbeitung

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
6 von 8	O	Vorschlaghammer
	O	Maurerbeil
	O	Gipserbeil
	O	Spitzmeißel
	O	Schraubenschlüssel, verstellbar
	O	Kneifzange
	O	Bohrmaschine
	O	Bohr- und Aufbrechhammer



Vorschlaghammer



Maurerbeil



Gipserbeil



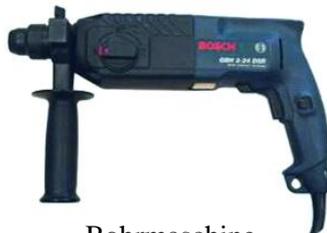
Spitzmeißel



Schraubenschlüssel



Kneifzange



Bohrmaschine



Bohr- und Aufbrechhammer

Bilder: THW; THW-Jugend e.V.;
Vorschlaghammer: www.Steinbrock.com, Schleusingen, © CAROLUS eine Marke von GEDORE Werkzeugfabrik GmbH

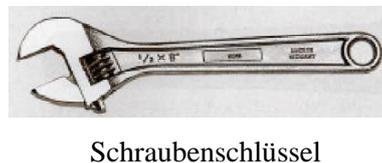
Materialbedarf:

Siehe oben
Alternativ Bildkarten

P 6.2.7 Benennen von Werkzeugen für die Steinbearbeitung

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
6 von 8	O	Maurerbeil
	O	Gipserbeil
	O	Handschutz
	O	Spitzmeißel
	O	Fäustel
	O	Kneifzange
	O	Schraubenschlüssel, verstellbar
	O	Flachmeißel



Bilder: THW; THW-Jugend e.V.; Fäustel: HAHN+KOLB Werkzeuge GmbH, Ludwigsburg;
Flachmeißel: Hoffmann GmbH Qualitätswerkzeuge, München

Materialbedarf:

Siehe oben
Alternativ Bildkarten

Lernabschnitt 6.3

-

Metallbearbeitung

Übersicht über die Aufgaben dieses Lernabschnitts:

P 6.3.1 Ablängen einer Gewindestange mit der Metallbügelsäge	74
P 6.3.2 Ablängen eines Rohrstücks mit der Metallbügelsäge	75
P 6.3.7 Zeigen von Werkzeugen für die Metallbearbeitung	76
P 6.3.8 Benennen von Werkzeugen für die Metallbearbeitung	77
P 6.3.9 Durchtrennen einer Baustahlmatte mit dem Bolzenschneider	78
P 6.3.10 Erstellen eines Schraubenmännchens nach Vorgabe	79
P 6.3.11 Bestücken von Schrauben mit Muttern (Geschicklichkeitsaufgabe).....	80

P 6.3.1 Ablängen einer Gewindestange mit der Metallbügelsäge

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
4 von 5	X	Gewindestange mit Gewindegang im Schraubstock eingespannt
	X	Gewindestange auf Maß* abgelängt
	O	Schnitt rechtwinklig ausgeführt (Sichtkontrolle)
	X	Schnittfläche geebnet und entgratet
	X	Auf Gewindegängigkeit geprüft



Anmerkung:

*Maß wird von der abnahmeberechtigten Person festgelegt.

Bild: THW-Jugend e.V.

Materialbedarf:

- | | |
|---|------------------|
| 1 Metallbügelsäge | 1 Gliedermaßstab |
| 1 Sägeblatt | 1 Mutter M12 |
| 1 Parallelschraubstock | |
| Schutzbacken (Alu) für Parallelschraubstock | |
| 1 Gewindestange M12 | |
| 1 Flachstumpffeile mit Griff | |

P 6.3.2 Ablängen eines Rohrstücks mit der Metallbügelsäge

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
4 von 6	X	Sägeblatt so in den Sägebügel eingesetzt, dass die Stoßzählung vom Griff weg weist
	X	Sägeblatt gespannt (Flügelmutter von Hand festgezogen)
	O	Sägeblatt während des Sägens nicht verkantet
	O	Sägeblatt auf ganzer Länge genutzt
	X	Schnitt nahe der Spannbacken des Schraubstocks durchgeführt
	O	Schnitt rechtwinklig zur Rohrachse ausgeführt (Sichtkontrolle)



Bild: THW-Jugend e.V.

Materialbedarf:

- 1 Metallbügelsäge (zerlegt)
- 1 Sägeblatt
- 1 Metallrohr ca. 3/4"
- 1 Parallelschraubstock (oder Rohrschraubstock)
- 2 Schutzbacken

P 6.3.7 Zeigen von Werkzeugen für die Metallbearbeitung

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
6 von 8	O	Körner
	O	Kombi(nations)zange
	O	Innensechskantschlüssel („Inbus“)
	O	Wasserpumpenzange
	O	Schlosserhammer
	O	Metallsäge
	O	Flachmeißel
	O	Rundfeile



Körner



Kombi(nations)zange



Innensechskantschlüssel
(„Inbus“)



Wasserpumpenzange



Schlosserhammer



Metallsäge



Flachmeißel



Rundfeile

Bilder: THW; THW-Jugend e.V.; Wasserpumpen: ange: KNIPEX, C. Gustav Putsch KG, Wuppertal;
Körner, Schlosserhammer, Metallbügelsäge, Kombizange, Flachmeißel: Hoffmann GmbH Qualitätswerkzeuge,
München;
Rundfeile: THW, Matthias Krieger

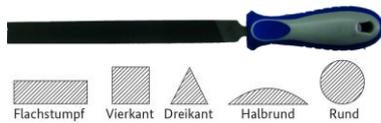
Materialbedarf:

Siehe oben
Alternativ Bildkarten

P 6.3.8 Benennen von Werkzeugen für die Metallbearbeitung

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>	<u>Teillösungen</u>
7 von 9	<input type="radio"/> Dreikantfeile
	<input type="radio"/> Kreuzmeißel
	<input type="radio"/> Blechschere
	<input type="radio"/> Seitenschneider
	<input type="radio"/> Kunststoffhammer
	<input type="radio"/> Ringmaulschlüssel
	<input type="radio"/> (Taschen-)Messschieber/Schieblehre
	<input type="radio"/> Körner
	<input type="radio"/> Lochschere



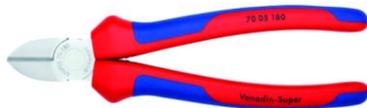
Dreikantfeile



Kreuzmeißel



Blechschere



Seitenschneider



Kunststoffhammer



Ringmaulschlüssel



(Taschen-)Messschieber/
Schieblehre



Körner



Lochschere

Bild: THW; THW-Jugend e.V.; Blechschere, Dreikantfeile, Lochschere: THW, Matthias Krieger;
Schieblehre, Körner: Hoffmann GmbH Qualitätswerkzeuge, München

Materialbedarf:

Siehe oben
Alternativ Bildkarten

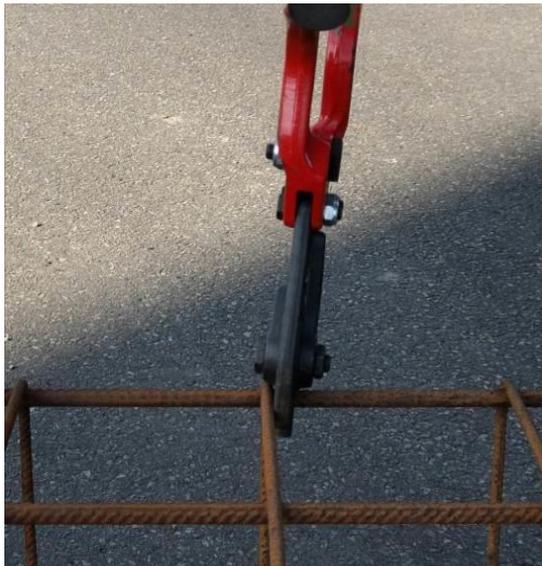
P 6.3.9 Durchtrennen einer Baustahlmatte mit dem Bolzenschneider

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
3 von 4	O	Querstahl als Führung verwendet
	X	Griffschenkel vollständig geöffnet (beim Ansetzen)
	X	Festen Sitz der Bolzenmutter kontrolliert
	X	Langen Hebelarm verwendet

Querstahl als Führung:

Richtig



Falsch

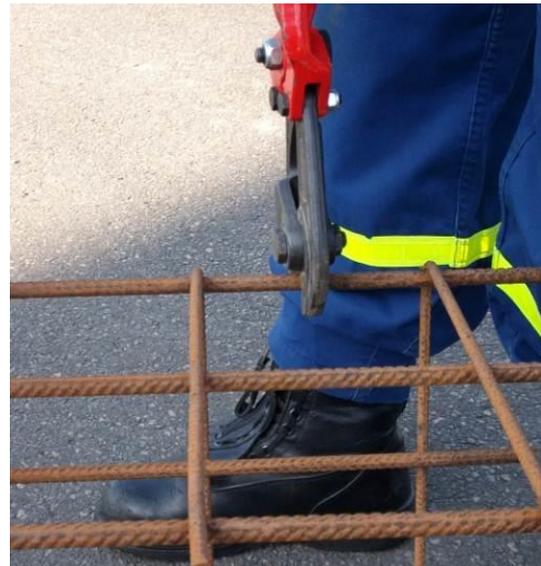


Bild: THW-Jugend e.V.

Materialbedarf:

- 1 Baustahlmatte
- 1 Bolzenschneider

P 6.3.10 Erstellen eines Schraubenmännchens nach Vorgabe

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
2 von 3	X	Nach Muster zusammgebaut
	O	Alle Teile verwendet
	O	Maximal zwei Versuche gebraucht



Bild: THW-Jugend e.V.

Materialbedarf:

Schraube M6 x 25 mm

Dazu jeweils

- 2 Flügelmuttern M6
- 1 Mutter M6
- 2 passende Unterlegscheiben

P 6.3.11 Bestücken von Schrauben mit Muttern (Geschicklichkeitsaufgabe)

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
3 von 6	X	Schraube 1 nach max. 3 Versuchen richtig bestückt
	X	Schraube 2 nach max. 3 Versuchen richtig bestückt
	X	Schraube 3 nach max. 3 Versuchen richtig bestückt
	O	Schraube 4 nach max. 3 Versuchen richtig bestückt
	O	Schraube 5 nach max. 3 Versuchen richtig bestückt
	O	Schraube 6 nach max. 3 Versuchen richtig bestückt



Anmerkung:

Jede Schraube wird mit je einer passenden Mutter bestückt.

Bild: THW-Jugend e.V.

Materialbedarf:

Kantholz mit 6 im Wechsel durchgesteckten Bolzen (M6, M8, M10, M6, M8, M10):

- 2x M6
- 2x M8
- 2x M10

Sack mit je 5 Muttern M6/M8/M10

2 Schraubzwingen

Lernabschnitt 7

-

Bewegen von Lasten

Übersicht über die Aufgaben dieses Lernabschnitts:

P 7.1.1 Einseitiges Anheben einer Last mit der Brechstange und Unterbauen der Last	82
P 7.3.1 Vorbereiten des Hebe-/Pressgeräts, hydraulisch	83
P 7.4.1 Anheben einer Last mit Hebe-/Pressgerät, hydraulisch sowie Erklären des Schnellstopps und Ablassen der Last	84
P 7.5.1 Inbetriebnahme eines Zuggeräts und Ziehen einer Last im direkten Zug	85
P 7.6.1 Außerbetriebnahme eines Zuggeräts	86
P 7.7.1 Einsatzbereitschaft des Hebekissensatzes mit zwei Hebekissen herstellen	87
P 7.8.1 Einseitiges Anheben einer Last mit einem Hebekissen um mind. 10 cm und Ablassen der Last...	88
P 7.8.2 Drücken einer Last mit einem Hebekissen, um einen Spalt zu erzeugen.....	89

P 7.1.1 Einseitiges Anheben einer Last mit der Brechstange und Unterbauen der Last

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
4 von 4	X	Brechstange beim Anheben nicht abgerutscht
	X	Auflagefläche unter dem Hebeldrehpunkt aus bruchsicherem Material
	X	Last nach Anheben unterbaut
	X	Nicht unter die angehobene Last gegriffen



Bild: THW-Jugend e.V.

Anmerkung:

Das Unterbauen ist durch den_die Junghelfer_in mündlich zu erklären.

Materialbedarf:

- 1 Brechstange
- Kanthölzer und Unterleghölzer zum Unterbauen
- 1 Gitterbox oder Palette mit Sandsäcken
- 2 Ziegelsteine

P 7.3.1 Vorbereiten des Hebe-/Pressgeräts, hydraulisch

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
4 von 5	X	Höchstdruckschlauch drall- und knickfrei ausgelegt
	X	Kupplungen auf Sauberkeit überprüft und bei Bedarf gereinigt
	O	Verschlüsse und Verschlusskappen zusammengesteckt/verschraubt
	X	Fußplatte angeschraubt/eingesetzt
	X	Geeignetes Kopfstück verwendet

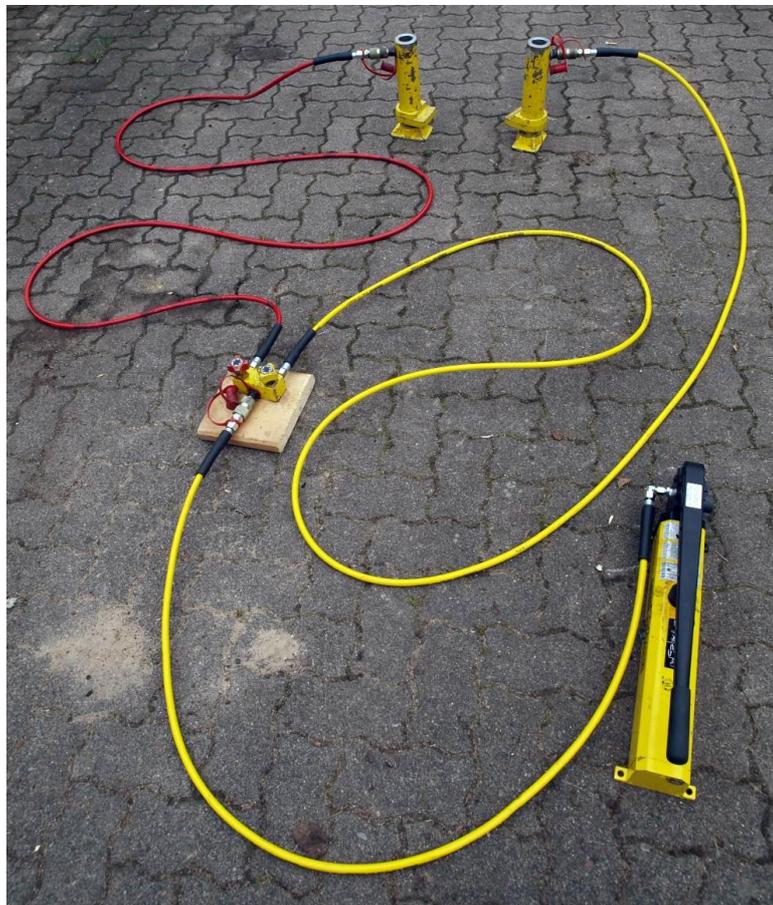


Bild: THW-Jugend e.V.

Materialbedarf:

1 Hebe-/Pressgerät, hydraulisch
Unterleghölzer

P 7.4.1 Anheben einer Last mit Hebe-/Pressgerät, hydraulisch sowie Erklären des Schnellstopps und Ablassen der Last

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
5 von 5	X	Pressenkörper rechtwinklig zur Last angesetzt
	X	Last gegen Verschieben gesichert
	X	Funktion des „Schnellstopps“ erklärt
	X	Last angehoben und mit Keilen und Unterleghölzern gesichert
	X	Last sicher abgelassen



Bild: THW-Jugend e.V.

Materialbedarf:

1 Hebe-/Pressgerät, hydraulisch
Unterleghölzer
Gitterbox oder Palette mit Sandsäcken

P 7.5.1 Inbetriebnahme eines Zuggeräts und Ziehen einer Last im direkten Zug

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
8 von 10	X	Arbeitsschutzhandschuhe getragen
	X	Zuggerät an geeignetem Festpunkt angeschlagen
	O	Schaltgriff zurückgezogen und eingerastet
	O	Rückzughebel bis zum Anschlag nach hinten gedrückt
	X	Drahtzugseil am Mundstück eingeführt und durchgeschoben
	O	Schaltgriff gelöst
	X	Sicherheitsabstände eingehalten (keine Personen im Gefahrenbereich)
	X	Anschlagverbindungen des Zuggeräts bzw. des Drahtzugseils gesichert
	X	Hebelrohr ausgezogen und gesichert
	O	Hebelrohr auf Vorschubhebel gesteckt und gesichert



Bild: THW-Jugend e.V.

Materialbedarf:

Bindedraht (Ø 1 mm)
1 Kombinationszange
1 Zuggerät komplett mit Hebelrohr
1 Seiltrommel mit Drahtzugseil (falls vorhanden,
20 m Seil verwenden)

1 GWK o. Ä. als geeigneter Festpunkt
1 geeignete Last (z. B. Gitterbox mit Sandsäcken)
1 Anschlagmittel nach Bedarf

P 7.6.1 Außerbetriebnahme eines Zuggeräts

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
4 von 6	X	Drahtzugseil entspannt
	X	Rückzughebel betätigt
	O	Drahtzugseil- und Zughaken von den Verankerungen gelöst
	X	Schaltgriff zurückgezogen und eingerastet
	O	Drahtzugseil herausgezogen
	O	Schaltgriff gelöst



Bild: THW-Jugend e.V.

Materialbedarf:

- 1 Zuggerät komplett mit Hebelrohr
- 1 Seiltrommel mit Drahtzugseil (falls vorhanden, 20 m Seil verwenden)
- Bindedraht (Ø 1 mm)
- 1 Kombinationszange

- 1 GKW o. Ä. als geeigneter Festpunkt
- 1 geeignete Last (z. B. Gitterbox mit Sandsäcken)
- 1 Anschlagmittel nach Bedarf

P 7.7.1 Einsatzbereitschaft des Hebekissensatzes mit zwei Hebekissen herstellen

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
8 von 9	X	Gesichtsschutz mit Voll-Visier getragen
	X	Absperrhahn des Druckminderers geschlossen
	X	Druckminderer an der Druckluftflasche angeschlossen
	O	Flaschenventil geöffnet
	X	Hinterdruck mit Regulierknebel eingestellt
	O	Schlauch des Druckminderers am Doppelsteuerorgan angeschlossen
	X	Kupplungen auf Sauberkeit überprüft und bei Bedarf gereinigt
	O	Kupplungen und Nippel soweit zusammengedrückt, bis der Kupplungsring sichtbar einrastet
	X	Füllschläuche an Kissen und Doppelsteuerorgan seitenrichtig angeschlossen

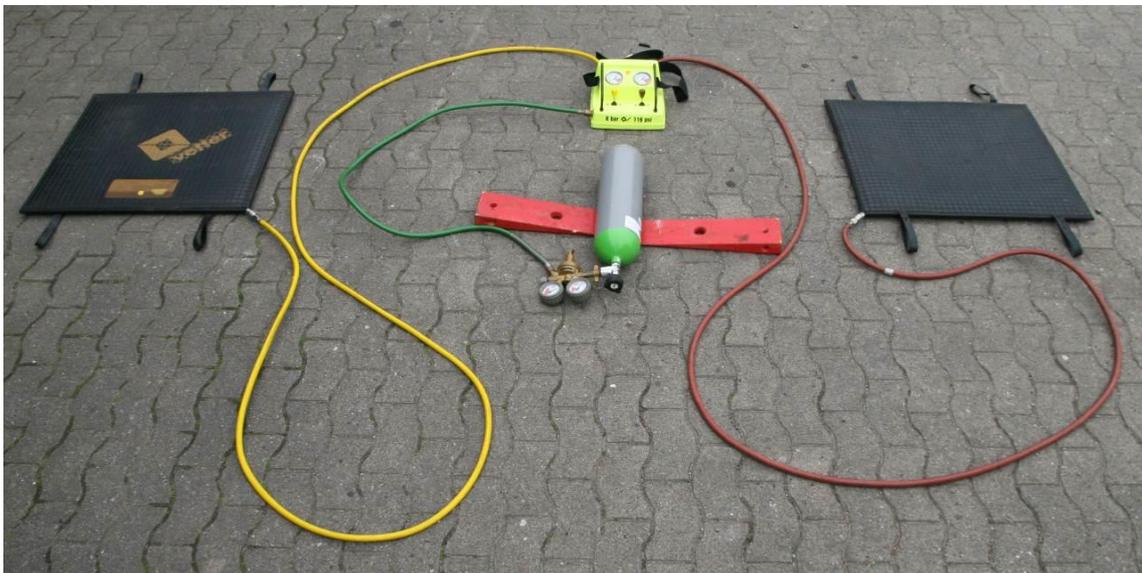


Bild: THW-Jugend e.V.

Materialbedarf:

- 1 Satz Hebekissen
- 1 Voll-Visier

P 7.8.1 Einseitiges Anheben einer Last mit einem Hebekissen um mind. 10 cm und Ablassen der Last

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
7 von 8	X	Hebekissen mindestens zu 2/3 der Kissenfläche unter die Last geschoben
	X	Gesichtsschutz mit Voll-Visier getragen
	O	Kissen unter der Last befüllt
	X	Last durch Keile und Unterleghölzer gesichert
	X	Nicht unter die Last gegriffen
	X	Kissen nicht ruckartig befüllt
	O	Last langsam abgelassen
	X	Kissen vor scharfen Kanten/spitzen Gegenständen geschützt

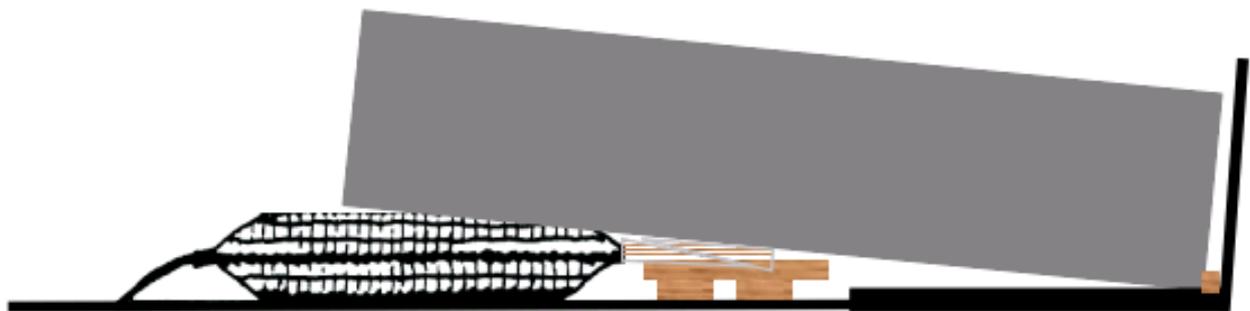


Bild: THW

Materialbedarf:

- 1 Satz Hebekissen
- 1 Last (Betonplatte ca. 1 x 1 x 0,15 m oder vergleichbar, kein Kfz!)
- Stapelhölzer/Keile
- 3 Voll-Visiere (Schutzausstattung gemäß Arbeits- und Gesundheitsschutz → auch für abnahmeberechtigte Person und Stationshelfer_in)
- 1 Gummimatte

P 7.8.2 Drücken einer Last mit einem Hebekissen, um einen Spalt zu erzeugen

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
4 von 5	X	Hebekissen mindestens zu 2/3 der Kissenfläche parallel zwischen Festpunkt und Last geschoben
	X	Gesichtsschutz mit Voll-Visier getragen
	O	Kissen im Spalt befüllt
	X	Kissen nicht ruckartig befüllt
	O	Last langsam bewegt



Bild: THW-Jugend e.V.

Materialbedarf:

- 1 Satz Hebekissen
- 1 Last (z. B. Gitterbox, IBC-Behälter o. Ä.)
- 3 Voll-Visiere (Schutzausstattung gemäß Arbeits- und Gesundheitsschutz → auch für abnahmeberechtigte Person und Stationshelfer_in)

Lernabschnitt 8

-

Arbeiten am und auf dem Wasser

Übersicht über die Aufgaben dieses Lernabschnitts:

P 8.1.1 Füllen und Verlegen von Sandsäcken (zugebunden)	91
P 8.2.1 Inbetriebnahme einer Tauchpumpe und Verwendung eines Strahlrohres.....	92
P 8.3.1 Inbetriebnahme einer Tauchpumpe.....	93
P 8.4.1 Verlegen von Druckschläuchen über einen Verkehrsweg	94
P 8.4.2 Bezeichnungen am Wasser	95
P 8.5.1 Anlegen und Erklären der THW-Rettungsweste.....	96

P 8.1.1 Füllen und Verlegen von Sandsäcken (zugebunden)

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
3 von 4	X	Sandsack ca. 2/3 (max. 12 kg) mit Sand gefüllt und zugebunden
	O	Sandsäcke flach auf den Boden gelegt
	O	Einfüllöffnung zeigt landwärts
	O	Sandsäcke zum dichten Verbund gelegt

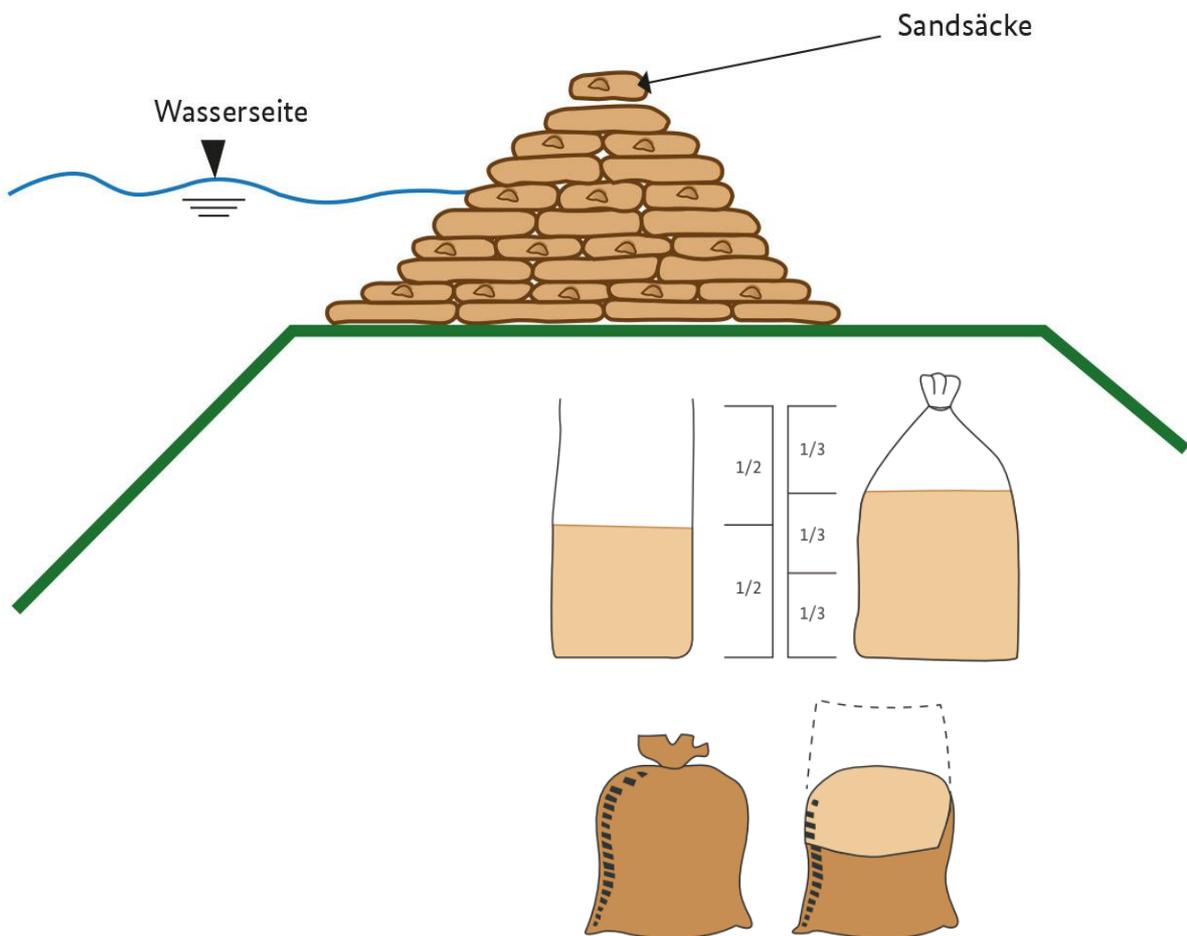


Bild: THW

Materialbedarf:

- Sand für mindestens 2 Sandsäcke
- 1 Sandsack (leer) (40 cm x 60 cm)
- 9 Sandsäcke, (gefüllt) (40 cm x 60 cm)
- 1 Sandschaufel
- Drillapparat und Rödeldraht

P 8.2.1 Inbetriebnahme einer Tauchpumpe und Verwendung eines Strahlrohres

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
6 von 7	X	Tauchpumpe mit Arbeitsleine durch einfachen Ankerstich gesichert
	O	Druckschlauch fest angekuppelt
	X	Elektrische Verbindung hergestellt
	X	Strahlrohr am Druckschlauch fest angekuppelt
	X	Pumpe an der Arbeitsleine in das Wasser gelassen
	X	Strahlrohr durch Stationshelfer_in gesichert und Sprühstrahl eingestellt
	O	Druckschlauch nicht über scharfe Kanten gezogen



Bild: THW-Jugend e.V.

Materialbedarf:

- | | |
|--|------------------------------|
| 1 Druckschlauch | 1 Stromanschluss 230 V/400 V |
| 1 Arbeitsleine (lang) | 1 Stationshelfer_in |
| 1 Tauchpumpe (400 l/min, 230 V) | |
| 2 Kupplungsschlüssel | |
| 1 Strahlrohr | |
| 1 Behälter (z.B. Regentonne), mit Wasser gefüllt | |

P 8.3.1 Inbetriebnahme einer Tauchpumpe

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
4 von 4	X	Tauchpumpe mit Arbeitsleine durch einfachen Ankerstich gesichert
	X	Druckschlauch angekuppelt und Ende festgelegt in einer Schlauchbrücke bei freiem Auslauf
	X	Elektrische Verbindung hergestellt und Pumpe eingeschaltet
	X	Pumpe an der Arbeitsleine in das Wasser gelassen



Bild: THW-Jugend e.V.

Materialbedarf:

- | | |
|---|------------------------------|
| 1 Tauchpumpe (400 l/mind. 230 V) | 1 Stromanschluss 230 V/400 V |
| 1 Druckschlauch | 1 Schlauchbrücke |
| 1 Arbeitsleine (lang) | |
| 2 Kupplungsschlüssel | |
| 1 Behälter (z. B. Regentonne), mit Wasser gefüllt | |

P 8.4.1 Verlegen von Druckschläuchen über einen Verkehrsweg

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
3 von 4	X	Druckschläuche drall- und knickfrei verlegt
	X	Schlauchbrücken verwendet*
	X	Straßenquerung mit Verkehrsleitkegeln gesichert
	O	Stationshelfer_in als Sicherungsposten eingeteilt



Anmerkung

*Die Schlauchbrücken sind so aufzubauen, dass PKW und LKW darüber fahren können.

Bild: THW-Jugend e.V.

Materialbedarf:

- 2 Druckschläuche
- 2 Schlauchbrücken
- 2 Verkehrsleitkegel
- 1 Stationshelfer_in/Sicherungsposten
- 2 Warnwesten

P 8.4.2 Bezeichnungen am Wasser

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
4 von 5	O	Jenseits
	O	Diesseits
	O	Unterstrom
	O	Oberstrom
	O	Wasserspiegel

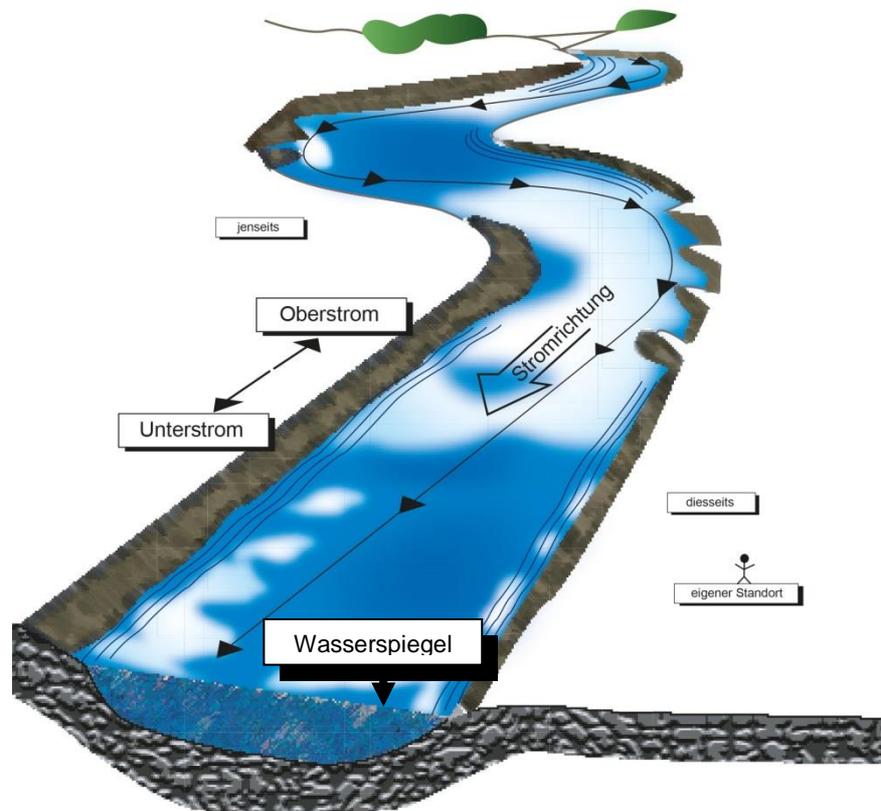


Bild: THW

Materialbedarf:

1 Schaubild „Fluss“ ohne Bezeichnungen

P 8.5.1 Anlegen und Erklären der THW-Rettungsweste

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
3 von 4	O	Auf oberflächliche Beschädigungen überprüft
	X	Aufblasvorrichtung kontrolliert
	X	Handauslöseleine nach außen geführt
	X	THW-Rettungsweste korrekt angelegt und geschlossen



- Handauslösehebel (A) gesichert
- Automatiktabelle (B) vorhanden
- Patrone (C) korrekt eingeschraubt
- Handauslöseleine (D) nach dem Verschließen der Aufblasvorrichtung frei zugänglich



Bild: THW

Materialbedarf:

1 THW-Rettungsweste (falls nicht im OV vorhanden, ist diese durch die RSt zur Verfügung zu stellen)

Lernabschnitt 9

-

Einsatzgrundlagen

Übersicht über die Aufgaben dieses Lernabschnitts:

P 9.1.1 Absicherung einer Einsatzstelle im öffentlichen Verkehrsraum zur Eigensicherung	98
P 9.1.2 Verhalten an der Unfallstelle.....	99
P 9.2.1 Absetzen einer Meldung an eine_n Vorgesetzte_n	100
P 9.3.1 Benennen der Bestandteile der persönlichen Schutzausstattung.....	101
P 9.3.2 Tragen der persönlichen Schutzausstattung	102
P 9.4.1 Fachgerechtes Aussteigen aus dem Einsatz-Kfz (MTW).....	103
P 9.5.1 Fehlersuchbild	104
P 9.6.1 Gerätemerken	105

P 9.1.1 Absicherung einer Einsatzstelle im öffentlichen Verkehrsraum zur Eigensicherung

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
5 von 6	X	Angemessenen Abstand zur Schadenstelle eingehalten
	X	Warnweste angelegt und verschlossen
	X	Den Verkehrsweg nicht unnötig überquert
	X	Verkehrsleitkegel mit Warnblitzleuchten, für den Verkehr abweisend entlang der Straße, aufgestellt und eingeschaltet
	X	Warnschilder aufgestellt
	O	Meldung an den_ die direkte_n Vorgesetzte_n abgegeben



Anmerkung:

Dem_ der Junghelfer_in ist eine Straßensituation „innerorts“ (50 m Abstand zur Schadenstelle) vorzugeben (ggf. Abstand an die örtlichen Gegebenheiten des Abnahmegeländes anpassen). Die abnahmeberechtigte Person ist der_ die direkte Vorgesetzte.

Hinweis: Das Foto stellt die Situation beispielhaft dar und bildet nicht die Sicherheitsabstände ab!

Bild: THW-Jugend e.V.

Materialbedarf:

- 1 Warnweste
- 10 Verkehrsleitkegel
- 6 Warnblitzleuchten
- 2 Warnschilder, dreiseitig faltbar
- 1 Fahrzeug

P 9.1.2 Verhalten an der Unfallstelle

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
3 von 3	X	Warnweste angelegt, verschlossen und eng am Körper getragen
	X	Notruf abgesetzt
	X	Aufenthalt hinter der Leitplanke/nicht auf der Fahrbahn bzw. dem Standstreifen



Anmerkung:

Dies ist ein Beispielbild, die Situation wird für die Abnahme auf sicherem Gelände simuliert. Es handelt sich dabei um eine Situation im privaten Umfeld, Anweisungen/Kommandos sind nicht notwendig.

Bild: THW-Jugend e.V.

Materialbedarf:

- 1 PKW
- 1 Warnweste
- 1 Warndreieck (wird vorab aufgebaut)
- 2 Steckleiterteile zum Simulieren der Leitplanke
- Simulierte Unfallstelle
- Telefon

P 9.2.1 Absetzen einer Meldung an eine_n Vorgesetzte_n

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
3 von 4	X	Richtige_n Ansprechpartner_in ausgewählt*
	X	Einsatzsituation mit zutreffenden Stichworten wiedergegeben
	X	Meldung kurz und verständlich formuliert
	O	Der_die Empfänger_in der Meldung wird direkt und persönlich angesprochen**

*siehe Datei Anlagen zu Aufgabe P 9.3_12.18 der Grundausbildung

**Die abnahmeberechtigte Person dient als Ansprechpartner_in/Empfänger_in der Meldung

Gruppenführer_in
Truppführer_in

Leiter_in der
Regionalstelle

Ortsbeauftragte_r



Folgende Fakten sollen vorkommen:

- Zugunglück, Zug in Haus, Zugunfall
- Haus/Gebäude beschädigt
- Möglicherweise Einsturzgefahr
- Möglicherweise verletzte Personen (z. B. Lokführer_in, Personen im Haus, Personen im Zug)

Bild: THW

Materialbedarf:

3 Ansprechpartner_innentafeln

1 Foto Schadenstelle

(Datei Anlagen zu Aufgabe P 9.3_12.18 der Grundausbildung)

P 9.3.1 Benennen der Bestandteile der persönlichen Schutzausstattung

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
5 von 8	X	Stiefel
	X	Hose
	X	Jacke
	X	Arbeitsschutzhandschuhe
	X	Schutzhelm
	O	Fleece-Jacke
	O	BaseCap
	O	Koppel



Bild: THW-Jugend e.V.

Materialbedarf:

Siehe oben

P 9.3.2 Tragen der persönlichen Schutzausstattung

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
3 von 4	X	Hose, Jacke, Stiefel, Schutzhelm, Arbeitsschutzhandschuhe getragen
	X	Jacke geschlossen
	X	Schutzhelm mit geschlossenem Kinnriemen getragen
	O	Persönliche Ausstattung sauber und gepflegt



Bild: THW-Jugend e.V.

Materialbedarf:

Siehe oben

P 9.4.1 Fachgerechtes Aussteigen aus dem Einsatz-Kfz (MTW)

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
4 von 5	X	Auf Kommando „Absitzen“ gewartet
	X	Nicht aus dem Auto gesprungen
	X	Rückwärts ausgestiegen
	O	Trittbrett benutzt
	O	Auf den Verkehr geachtet (nachgestellt)



Bild: THW-Jugend e.V.

Materialbedarf:

Einsatz-Kfz (MTW)

P 9.5.1 Fehlersuchbild

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
5 von 8	X	Junghelfer_in trägt keinen Helm
	O	Junghelfer_in trägt keine Arbeitsschutzhandschuhe
	X	Junghelfer_in isst an der Einsatzstelle
	X	Junghelfer_in trägt keine Einsatzstiefel
	X	Junghelfer_in spielt mit dem Handy
	O	Junghelfer_in sitzt im Abgasstrahl des Aggregates
	O	Junghelfer_in trägt keine Schutzbrille
	X	Junghelfer_in hat keine Leitersicherung



Bild: THW-Jugend e.V.

Materialbedarf:

Fehlerbilder

P 9.6.1 Gerätemerken

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
4 von 6	O	Steckleiter (Leiterteil B)
	O	Bohrmaschine
	O	Kneifzange
	O	Teleskop-Dreibeinstativ
	O	Hebekissen
	O	Vorschlaghammer



Anmerkung:

Den Junghelfer_innen werden die Bilder vorgelegt. Nun haben sie 2 Minuten Zeit, sich alle Bilder anzusehen, bevor diese umgedreht werden. Die Junghelfer_innen nennen nun die Geräte, die sie sich gemerkt haben.

Bilder: THW; THW-Jugend e.V.;

Vorschlaghammer: www.Steinbrock.com, Schleusingen, © CAROLUS eine Marke von GEDORE Werkzeugfabrik GmbH

Materialbedarf:

Bilder wie dargestellt, beschriftet

Lernabschnitt 10

-

Grundlagen der Rettung und Bergung

Übersicht über die Aufgaben dieses Lernabschnitts:

P 10.1.1 Transportsicherung auf einer Krankentrage für den Transport auf unebenem Gelände	107
P 10.2.1 Zuordnen von Löschmitteln	108
P 10.2.2 Erklären der Handhabung des ABC-Feuerlöschers.....	109
P 10.2.3 Benennen von Flucht- und Hinweisschildern	110
P 10.3.1 Einsatzbereitschaft des hydraulischen Rettungssatzes herstellen.....	111
P 10.7.1 Anlegen eines Auffanggurt zur Absturzsicherung (PSAgA)	112

P 10.1.1 Transportsicherung auf einer Krankentrage für den Transport auf unebenem Gelände

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
7 von 7	X	Hüft- und Brustgurt geschlossen
	X	Arbeitsleinen mit Doppelstich verbunden
	X	Arbeitsleine kopfseitig mit Mastwurf und Halbschlag am Tragegriff und mit Halbschlag am Tragbein gesichert (beidseitig)
	X	Leinenführung nach Vorgabe fest am Körper
	X	Arbeitsleine fußseitig mit Halbschlag an den Tragegriffen und Tragbeinen gesichert (beidseitig)
	X	Achterschlag an den Füßen korrekt ausgeführt
	X	Person in der Einbindungszeit betreut, Handgriffe erklärt und angesprochen



Anmerkung:

Die Arme werden mit eingebunden (Transportsicherung).

Bild: THW-Jugend e.V.

Materialbedarf:

- 1 Krankentrage
- 2 Arbeitsleinen (kurz, werden mit Doppelstich verbunden)
- 1 Decke (Wolldecke oder vergleichbare textile Gegenstände)
- 1 Verletztendarsteller_in

P 10.2.1 Zuordnen von Löschmitteln

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

Bewertungsvorgaben		Teillösungen	
4 von 4	X	Elektroanlagen	- Kohlendioxidlöcher
	X	Holz	- Wasser
	X	Metallspäne	- Sand
	X	Kraftstoffe	- ABC-Löschpulver



Bild: THW; Altmetall:pxhere; Wasser, Sand: Pixabay

Materialbedarf:

Ausgedruckte, laminierte Übersicht über die zu löschenden Materialien und die Löschmittel

P 10.2.2 Erklären der Handhabung des ABC-Feuerlöschers

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
5 von 6	X	Sicherung entfernt
	X	Treibgasbehälter ausgelöst
	X	Brand gebückt angegangen
	X	Windrichtung und Gefahrenabstand beachtet
	X	Löschstrahl in die Flammen und nicht in den Rauch gerichtet
	O	Löschangriff mit kurzen Pulverstößen durchgeführt



Bild: THW-Jugend e.V

Materialbedarf:

ABC-Feuerlöscher

P 10.2.3 Benennen von Flucht- und Hinweisschildern

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
3 von 5	X	Sammelplatz
	O	Feuerlöscher
	X	Durchgang verboten
	O	Helmpflicht
	X	Notausgang

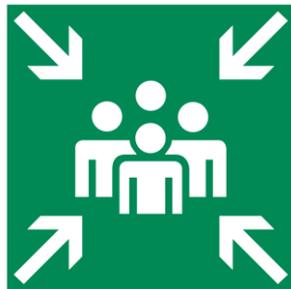


Bild: Fluchtweg, Sammelplatz, Feuerlöscher: BAuA; Durchgang verboten, Helmpflicht: Wikimedia Commons.

Materialbedarf:

Schilder wie abgebildet

P 10.3.1 Einsatzbereitschaft des hydraulischen Rettungssatzes herstellen

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
5 von 7	X	Höchstdruckschlauch 5 m gelb am Antriebsaggregat/Umschaltventil verwendet*
	X	Externes Umschaltventil in Mittelstellung gebracht*
	O	Höchstdruckschlauch 10 m gelb am Umschaltventil bzw. Aggregat/Spreizer verwendet**
	O	Höchstdruckschlauch 10 m rot am Umschaltventil bzw. Aggregat/Schere verwendet**
	X	Höchstdruckschläuche drall- und knickfrei ausgelegt
	X	Kupplungen auf Sauberkeit überprüft und bei Bedarf gereinigt
	O	Kupplungen und Verschlüsse zusammengesteckt



Anmerkung:

Die Aufgabe ist an das örtlich verfügbare Gerät anzupassen.

* Verfügt der jeweilige Gerätetyp über kein Umschaltventil, ist das Kriterium als erfüllt zu werten.

** Verfügt der jeweilige Gerätetyp über kein Umschaltventil, muss der Höchstdruckschlauch direkt am Aggregat angeschlossen werden.

Bild: THW-Jugend e.V.

Materialbedarf:

- 1 hydraulischer Rettungssatz
- 1 Satz Unterleghölzer
- 1 Helmvisier (KEIN Helm für Arbeiten mit der Motorsäge!)
- 1 Paar Lederschutzhandschuhe (Stulpe lang)

P 10.7.1 Anlegen der persönlichen Schutzausstattung gegen Absturz (PSAgA)

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
7 von 9	X	Keine Gegenstände in den Taschen des Jugendanzuges
	X	Sichtprüfung durchgeführt, um mögliche Verunreinigungen, Beschädigungen oder Risse feststellen zu können
	O	Auffanggurt an der Rückenöse aufgenommen
	O	Auffanggurt mit Hilfe eines_einer Stationshelfer_in wie eine Jacke angelegt
	X	Beide Beinriemen geschlossen*
	X	Brustgurt geschlossen
	X	Hüftgurt geschlossen*
	X	Kontrolle durch Stationshelfer_in durchgeführt**
	X	Sitzprobe mit Unterstützung des Stationhelfers_der Stationshelferin durchgeführt***

Anmerkung:

Vor dem Anlegen ist der Auffanggurt in Grundstellung zu bringen!

*Die richtige Handhabung der PSAgA richtet sich nach Herstellerangaben. Sind die Beinriemen typenbedingt geschlossen, ist das Kriterium als erfüllt zu werten.

** Der Auffanggurt muss korrekt angelegt sein (keine verdrehten Gurte oder Riemen). Zwischen Schulter und Gurt muss eine flache Hand passen.

*** Auffanggurt an der Rückenöse auf Zug nach oben belasten, dabei auf korrekten Sitz der Gurte achten.



Bild: THW-Jugend e.V.

Materialbedarf:

1 Auffanggurt (PSAgA)

1 Stationshelfer_in

Lernabschnitt 11

-

Kommunikation und Orientierung

Übersicht über die Aufgaben dieses Lernabschnitts:

P 11.1.1 Aufzählen der Hilfsmittel der Kartenkunde	114
P 11.2.1 Ermitteln einer Koordinate aus einer Karte.....	115
P 11.2.2 Bestimmen eines Punktes durch Vorgabe einer Koordinate	116
P 11.3.1 Erklären und Funktionsweise eines Kompasses.....	117
P 11.3.2 Bestimmen einer Richtung durch Benutzen eines Kompasses	118
P 11.4.1 Umrechnen von Kartenmaßstäben	119
P 11.5.1 Einnorden einer Karte	120
P 11.6.1 Benennen von Legendenzeichen einer UTM-Karte.....	121
P 11.7.1 Anmelden in einen Sprechfunkverkehrskreis	122
P 11.7.2 Absetzen einer Nachricht	123

P 11.1.1 Aufzählen der Hilfsmittel der Kartenkunde

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
3 von 4	X	Karte(n)
	O	Planzeiger
	O	Kompass
	O	GPS-Empfänger

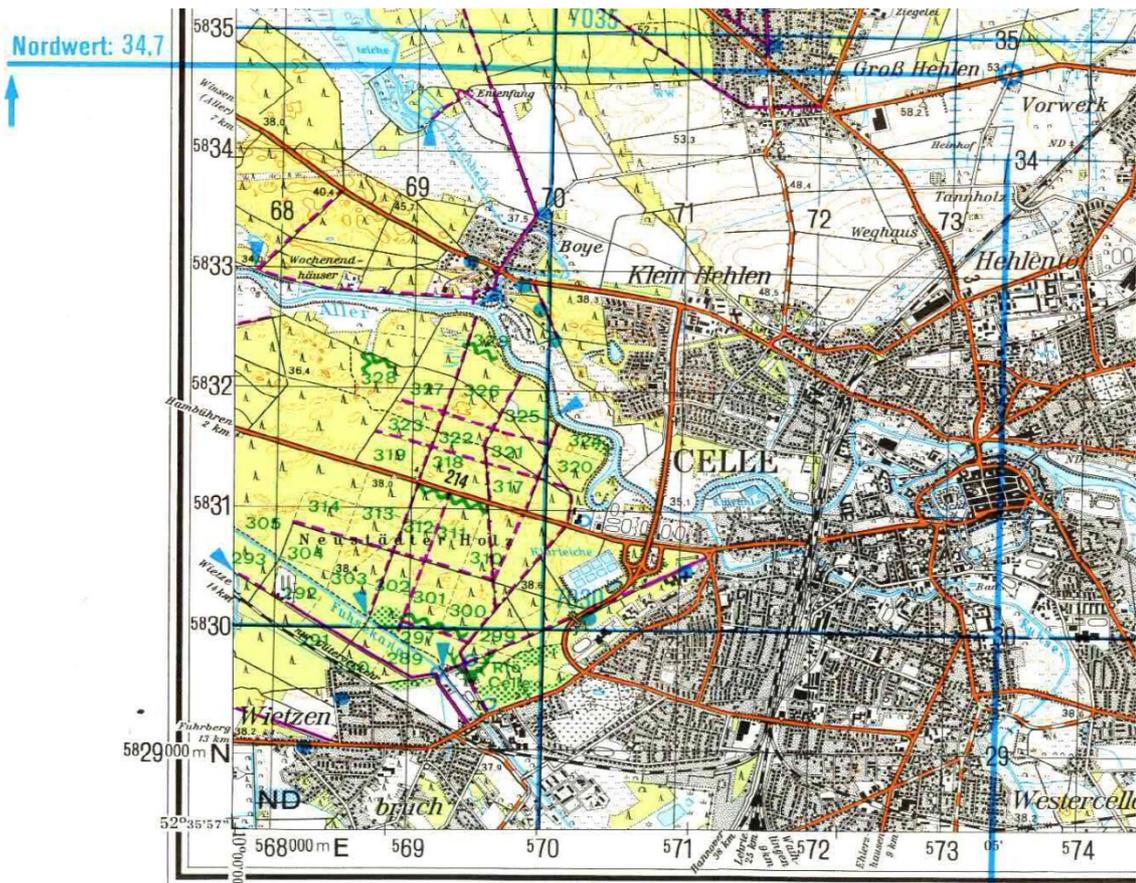


Bild: THW-Jugend e.V.

P 11.2.1 Ermitteln einer Koordinate aus einer Karte

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

Bewertungsvorgaben		Teillösungen
1 von 1	X	Koordinate richtig bestimmt



Herausgeber: Militargeographisches Amt – Ausgabe 4 - DMG, 1981 –
 Bearbeiter: Niedersächsisches Landesverwaltungsamt
 Landesvermessung
 Grundlage: Top. Karte 1: 50 000, Blatt Nr. L 3326
 Niedersächsisches Landesverwaltungsamt,
 Landesvermessung – Ausgabe 1981 –
 Bandbezeichnung: DMG, Militär, Seite M 745

Fortführungsstand	
3226	3227
B 1978	B 1978
N 1980	N 1980

Bild: THW

Materialbedarf:

- 1 UTM-Karte
- 1 Planzeiger

P 11.2.2 Bestimmen eines Punktes durch Vorgabe einer Koordinate

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

Bewertungsvorgaben		Teillösungen
1 von 1	X	Punkt richtig bestimmt

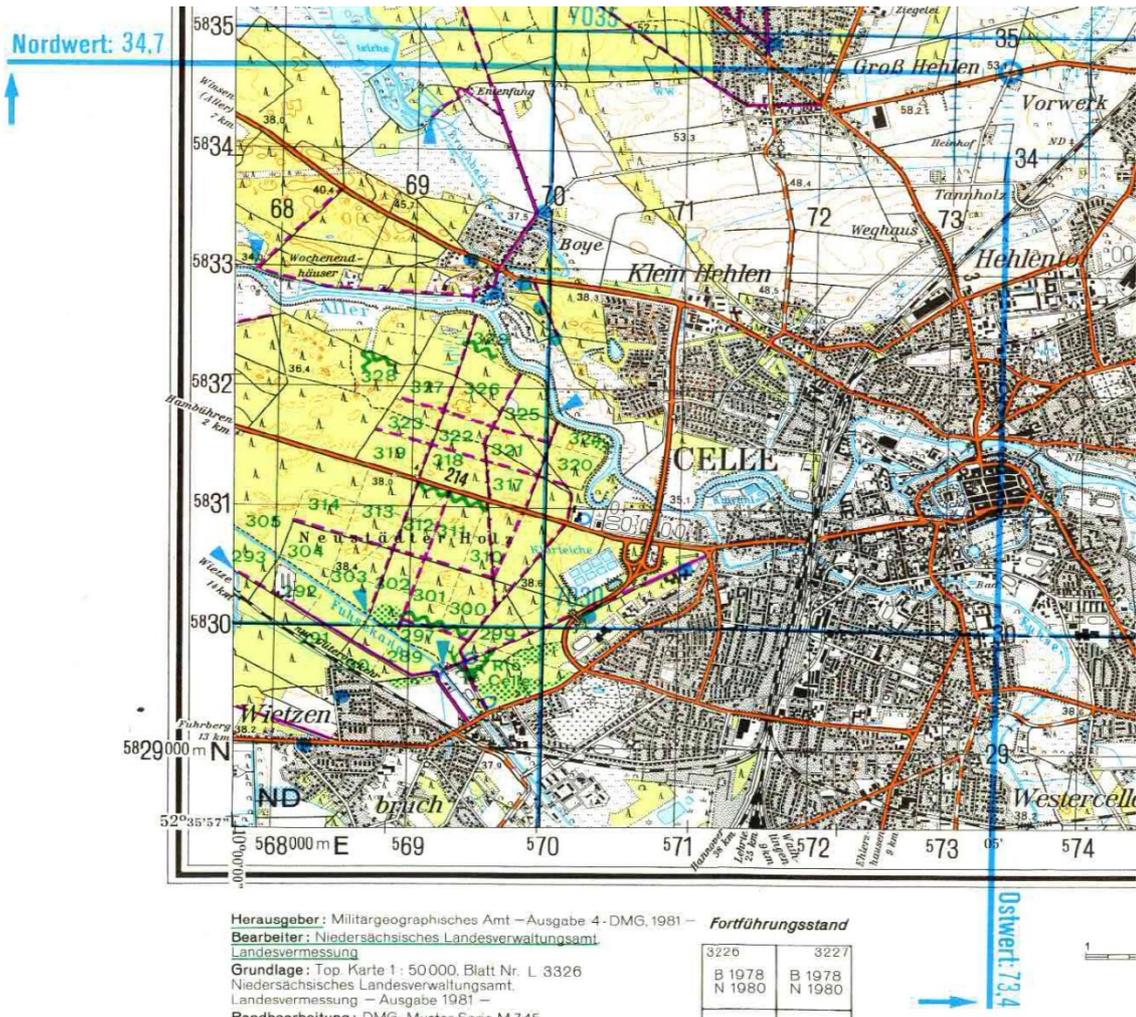


Bild: THW

Materialbedarf:

- 1 UTM-Karte
- 1 Planzeiger

P 11.3.1 Erklären und Funktionsweise eines Kompasses

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
3 von 4	X	Metallnadel frei gelagert
	X	Metallnadel reagiert auf Magnetfeld
	X	Skala Himmelsrichtung auf Metallnadel ausgerichtet
	O	Mögliche Störquellen genannt/gemieden (z. B. metallische Gegenstände, elektrische Geräte wie Lautsprecher, Radios)



Bild: THW-Jugend e.V.

Materialbedarf:

1 Kompass

P 11.3.2 Bestimmen einer Richtung durch Benutzen eines Kompasses

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
1 von 1	X	Himmelsrichtung korrekt bestimmt



Anmerkung:

Der_die Junghelfer_in soll eine Himmelsrichtung (vorgegeben) mittels Kompass bestimmen.

Bild: THW-Jugend e.V.

Materialbedarf:

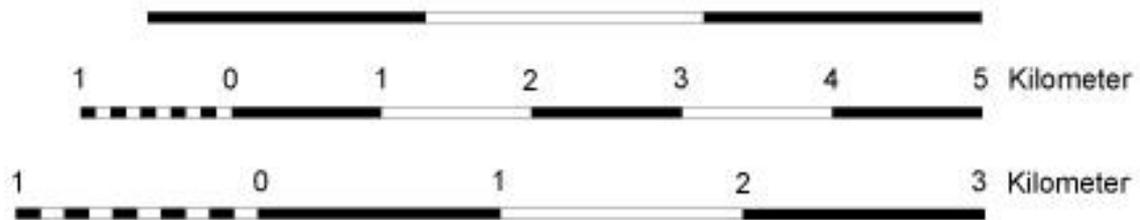
1 Kompass

P 11.4.1 Umrechnen von Kartenmaßstäben

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
1 von 2	O	Umrechnen vom in der Karte angegebenen Abstand (in cm) in den realen Abstand im Gelände (in km)
	O	Umrechnen vom realen Abstand im Gelände (in km) in den Abstand in der Karte (in cm)

	1 : 50.000	1 : 20.000	1 : 400.000
1 cm (auf der Karte)	500 m	200 m	4.000 m
5 km (im Gelände)	10 cm	25 cm	1,25 cm



Anmerkung:

Der_die Junghelfer_in soll je eine Umrechnung nach obiger Tabelle durchführen.

Bild: THW-Jugend e.V.

Materialbedarf:

Papier
Stifte

P 11.5.1 Einnorden einer Karte

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
1 von 1	X	Karte richtig eingenordet



Bild: THW-Jugend e.V.

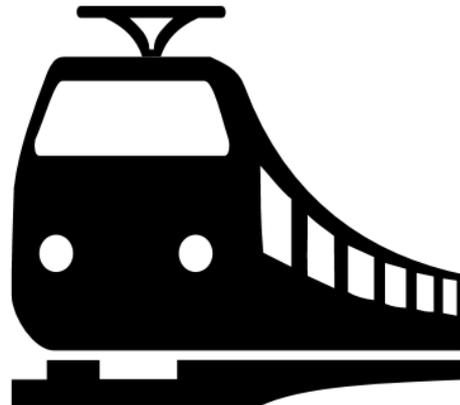
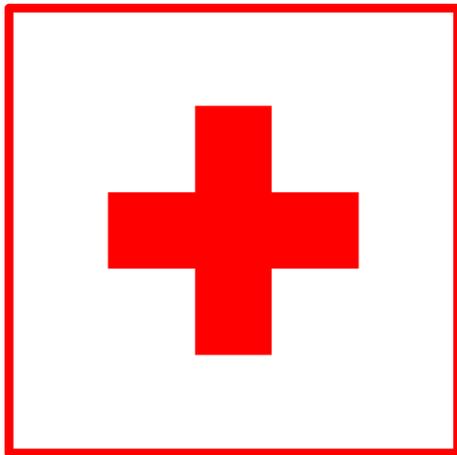
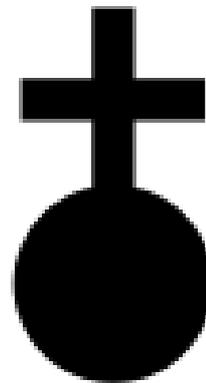
Materialbedarf:

- 1 UTM-Karte
- 1 Planzeiger
- 1 Kompass

P 11.6.1 Benennen von Legendenzeichen einer UTM-Karte

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
3 von 4	<input type="radio"/>	Polizei
	<input type="radio"/>	Kirche
	<input type="radio"/>	Krankenhaus
	<input type="radio"/>	Bahnhof



Bilder: Polizei, Krankenhaus: THW; Bahnhof, Kirche: Wikimedia Commons

Materialbedarf:

Bildkarten mit jeweiligen Legendenzeichen aus einer UTM Karte

P 11.7.1 Anmelden in einen Sprechfunkverkehrskreis

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
3 von 3	X	Betriebskanal nachgefragt und richtig eingestellt
	Anruf richtig ausgeführt:	
	X	Leitstelle von HEROS _____ kommen (Antwort Gegenstelle: Hier Heros Leitstelle, kommen)
	X	Ich melde mich in Ihrem Funkverkehrskreis an, kommen (Antwort Gegenstelle: Verstanden, Ende)



Anmerkung:

Rufnamen vergeben; die Anmeldung erfolgt im Gespräch ohne Verwendung des Funkgeräts.

Bild: THW-Jugend e.V.

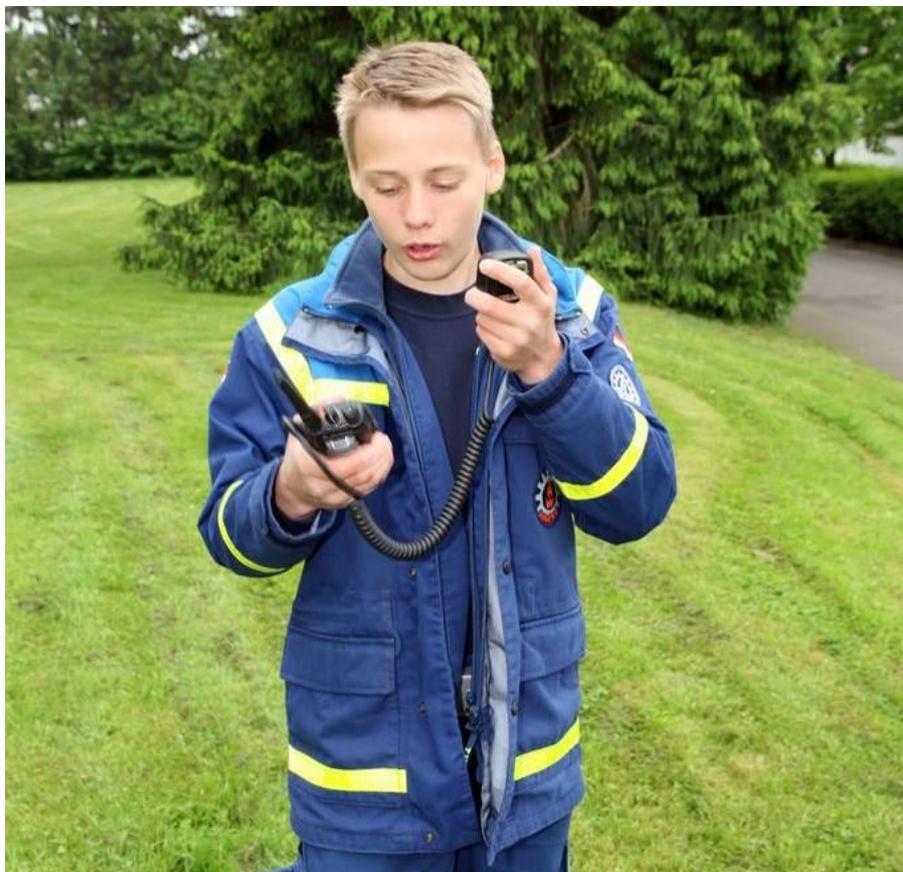
Materialbedarf:

2 Handsprechfunkgeräte (HFG) im 2 m Band, eines davon ist auf einen falschen Kanal geschaltet

P 11.7.2 Absetzen einer Nachricht

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
3 von 3	X	Betriebskanal nachgefragt und richtig eingestellt
	Anruf richtig ausgeführt:	
	X	HEROS ___ von HEROS ___ kommen (Antwort Gegenstelle: Hier Heros ___ kommen)
	X	Hier Heros ___, Standortmeldung, Standort Bibergasse/Ecke Moorstraße, kommen (Antwort Gegenstelle: Verstanden, Ende)



Anmerkung:

Rufnamen und Kanal vergeben; das Absetzen der Nachricht erfolgt im Gespräch ohne Verwendung des Funkgeräts.

Bild: THW-Jugend e.V.

Materialbedarf:

2 Handsprechfunkgeräte (HFG) im 2 m Band

Lernabschnitt 12

-

Allgemeine Maßnahmen der Ersten Hilfe

Übersicht über die Aufgaben dieses Lernabschnitts:

P 12.1.1 Absetzen eines Notrufs	125
P 12.2.1 Herstellen einer stabilen Seitenlage	126
P 12.3.1 Erklären der Herz-Lungen-Wiederbelebung.....	127
P 12.4.1 Anlegen eines Druckverbandes (mit Verbandspäckchen).....	128
P 12.4.2 Anlegen eines Fingerkuppenverbandes.....	129
P 12.4.3 Aufkleben eines Wundschnellverbandes (Pflaster).....	130
P 12.5.1 Herstellen einer Schocklage	131

P 12.1.1 Absetzen eines Notrufs

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
5 von 6	O	Wer meldet
	X	Wo
	X	Was
	O	Wie viele Verletzte (falls bekannt)
	X	Warten
	O	Welche Verletzungen

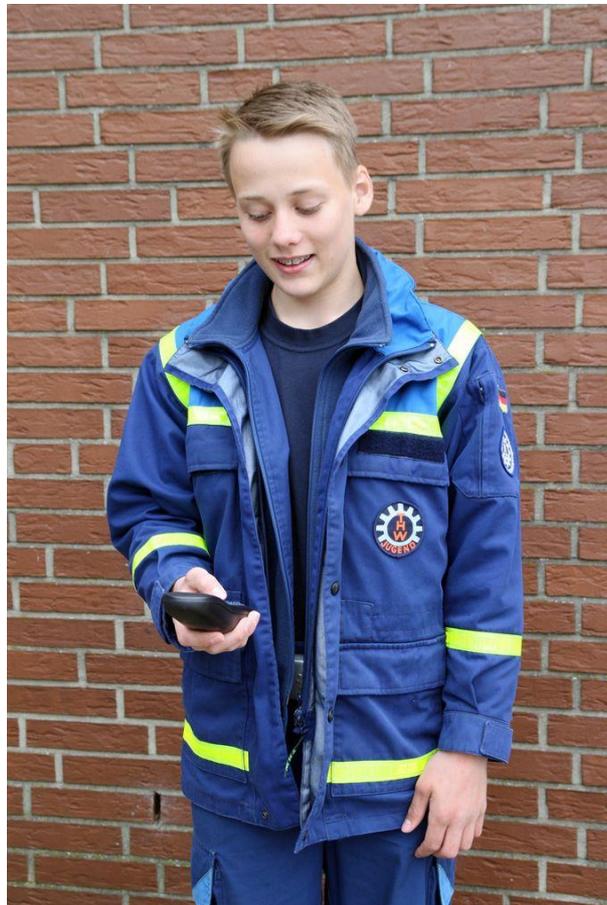


Bild: THW-Jugend e.V.

P 12.2.1 Herstellen einer stabilen Seitenlage

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
2 von 2	X	Seitenlage richtig durchgeführt
	X	Nicht über Verletzten gestiegen



Bild: THW-Jugend e.V.

Materialbedarf:

- 1 geeignete Unterlage
- 1 Verletztendarsteller_in

P 12.3.1 Erklären der Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW)

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
6 von 7	x	Kopf überstreckt
	x	Mund-zu-Nase-/Mund-zu-Mund-Beatmung durchgeführt
	x	Druckpunkt aufgesucht
	O	Mit Handballen und durchgestreckten Armen gedrückt
	O	Infektionsschutzhandschuhe getragen
	x	3 – 4 cm Kompressionstiefe erreicht
	x	Takt: 30:2 eingehalten (30x gedrückt, 2x beatmet)



Bild: Pixabay, Andrzej Rembowski

Materialbedarf:

Falls vorhanden: Übungspuppen für HLW

Falls keine Übungspuppen für HLW vorhanden, anhand einer Person oder Übungspuppe **erklären**

1 Paar Infektionsschutzhandschuhe

P 12.4.1 Anlegen eines Druckverbandes (mit Verbandspäckchen)

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
5 von 6	O	Infektionsschutzhandschuhe getragen
	X	Wundauflage auf Wunde gelegt
	X	Wundauflage mit 2 bis 3 kreisförmigen Bindegängen befestigt
	X	Druckpolster auf Wundbereich gelegt
	X	Weitere Bindegänge über das Druckpolster gelegt
	X	Das Bindende fixiert



Bild: THW-Jugend e.V.

Materialbedarf:

- Verbandsmaterial
- Wundauflagen
- 1 Verletztendarsteller_in
- 1 Paar Infektionsschutzhandschuhe

P 12.4.2 Anlegen eines Fingerkuppenverbandes

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
5 von 6	O	Infektionsschutzhandschuhe getragen
	X	Wundschnellverband nach Bedarf abgeschnitten (etwa 6 - 8 cm)
	X	Beidseitig in der Mitte der Klebestreifen keilförmiges Stück herausgeschnitten
	X	Schutzfolie abgezogen, ohne Mullauflage zu berühren
	X	Den Wundschnellverband etwa bis zur Hälfte um den verletzten Finger geklebt
	X	Die überstehende Pflasterhälfte an beiden oberen Ecken mit Daumen und Zeigefinger angefasst, um die verletzte Fingerkuppe gelegt und festgeklebt

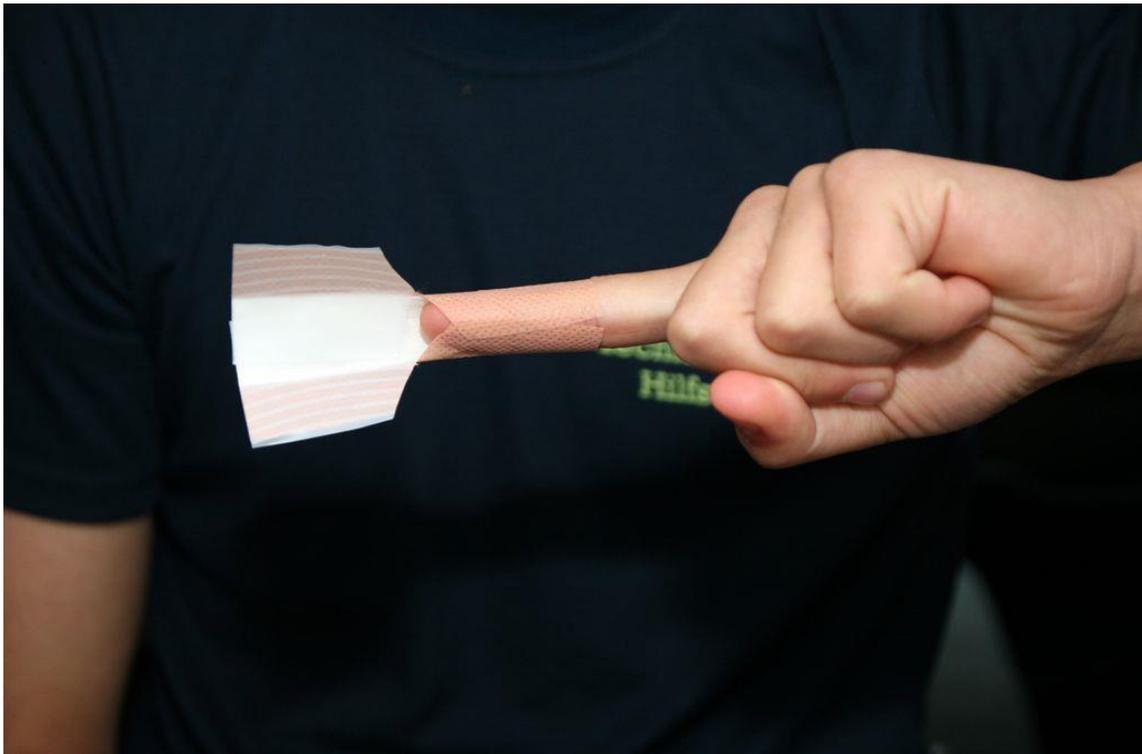


Bild: THW-Jugend e.V.

Materialbedarf:

- Wundschnellverband
- 1 Verbandsschere
- 1 Verletzendarsteller_in
- 1 Paar Infektionsschutzhandschuhe

P 12.4.3 Aufkleben eines Wundschnellverbandes (Pflaster)

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
3 von 4	X	Richtige Wahl der Handschuhe
	X	Wundaufgabe nicht verunreinigt
	X	Wunde vollständig abgedeckt
	O	Infektionshandschuhe entsorgt



Bild: THW-Jugend

Materialbedarf:

- Wundschnellverband (Pflaster)
- 1 Verbandsschere
- 1 Paar Arbeitshandschuhe
- 1 Paar Infektionsschutzhandschuhe (Kindergröße)
- 1 Paar Lederstulpen
- 1 Verletzendarsteller_in

P 12.5.1 Herstellen einer Schocklage

Stufen: Orange Blau Bronze Silber Gold

<u>Bewertungsvorgaben</u>		<u>Teillösungen</u>
3 von 5	O	Mit dem_der Verletzten gesprochen/betreut
	X	Den_die Verletzte_n hingelegt, Beine hoch gelagert
	O	Decke untergelegt
	O	Den_die Verletzte_n zugedeckt
	X	Vitalzeichen geprüft (Bewusstsein, Atmung, Kreislauf)



Anmerkung:

Das Bild zeigt die reine Schocklage, ohne Decke und betreuende_n Junghelfer_in.

Bild: THW-Jugend e.V.

Materialbedarf:

- 1 Verletztendarsteller_in
- 2 Wolldecken
- 1 Zargeskiste o. Ä.

Gesamtübersicht aller praktischer Aufgaben

Inklusive Gegenüberstellung der Aufgaben des Leistungsabzeichens (LA) Version 3.3 der jeweiligen Stufen mit den Aufgaben der Grundausbildung (GA) Version 3.3

Stand: September 2020

Lernabschnitt 1
Das THW im Gefüge des Zivil- und Katastrophenschutzes

LA	GA	Aufgabe	O	BI	B	S	G
P 1.1.1	-	Zuordnen von Dienststellungskennzeichen zu Funktionen	-	-	X	X	X

Lernabschnitt 2
Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

LA	GA	Aufgabe	O	BI	B	S	G
P 2.3.1	-	Zuordnen der Gefahrnummer und Stoffnummer (UN-Nummer)	-	-	-	-	X
P 2.3.2	-	Zuordnen von Gefahrstoffkennzeichnungen oder -symbolen	-	-	-	X	X

Lernabschnitt 3
Arbeiten mit Leinen, Drahtseilen, Ketten, Rund- und Bandschlingen

LA	GA	Aufgabe	O	BI	B	S	G
P 3.1.1	P 3.1	Verbinden von zwei Leinen mit dem Doppelstich	-	X	X	X	X
P 3.1.2	-	Verbinden von zwei Leinen mit dem Sackstich	-	-	X	X	X
P 3.2.1	P 3.2	Aufschließen einer Arbeitsleine	-	-	X	X	X
P 3.2.2	-	Erstellen eines Verkürzungstekts	-	-	-	-	X
P 3.3.1	P 3.3	Verbinden von zwei Rundhölzern mit einem Kreuzbund (Beginn mit Mastwurf)	-	-	X	X	X
P 3.4.1	P 3.4	Binden eines Mastwurfs an einem Rundholz	X	X	X	X	X
P 3.5.1	P 3.5	Binden eines einfachen Ankerstichs an einem Rundholz mit einer Arbeitsleine; die Leine ist mit einem halben Schlag zu sichern	-	-	X	X	X
P 3.5.2	-	Erstellen eines doppelten Ankerstichs	-	-	X	X	X
P 3.6.1	P 3.6	Binden eines Dreibockbundes	-	-	-	X	X
P 3.6.2	-	Erstellen eines Wickelbundes	-	-	-	-	X
P 3.6.3		Erstellen eines Schleuderbundes	-	-	-	X	X
P 3.7.1	P 3.7	Erstellen eines Bockschnürbundes mit einer Arbeitsleine (kurz)	-	-	X	X	X
P 3.7.2	-	Erstellen eines Schnürbundes	-	-	-	-	X
P 3.7.3	-	Erstellen eines Bretttafelbundes mit einer Arbeitsleine	-	-	-	X	X
P 3.8.1	P 3.8	Anschlagen einer Anschlagkette an einen liegenden Baum, um ihn wegzuziehen				X	X
P 3.8.2	-	Anschlagen eines Drahtseils an einem Festpunkt (Baum)	-	-	-	X	X

LA	GA	Aufgabe	O	BI	B	S	G
P 3.8.3	-	Verlängern eines Drahtseils mit Hilfe eines Schäkels	-	-	-	X	X
P 3.9.1	P 3.9	Verbinden zweier Kettenenden mit einem Schäkel	-	-	-	X	X

Lernabschnitt 4 Umgang mit Leitern

LA	GA	Aufgabe	O	BI	B	S	G
P 4.0.1	-	Erklären der Bestandteile einer Leiter	-	X	X	X	X
P 4.1.1	P 4.1	Zusammenstecken zweier Steckleiterteile	-	-	X	X	X
P 4.2.1	P 4.2	Aufrichten einer Steckleiter, bestehend aus zwei Steckleiterteilen – über Sprosse	-	-	X	X	X
P 4.3.1	P 4.3	Aufrichten einer Steckleiter, bestehend aus zwei Steckleiterteilen – über Holm	-	-	-	X	X
P 4.3.2	-	Niederlegen einer Steckleiter über Holm	-	-	-	X	X
P 4.4.1	P 4.4	Aufrichten einer Steckleiter, bestehend aus zwei Steckleiterteilen - über Widerlager	-	-	-	X	X
P 4.5.1	P 4.5	Herstellen eines Widerlagers (Kanthölzer) zum Aufrichten einer Steckleiter	-	-	-	-	X
P 4.6.1	P 4.6	Herstellen einer Fußpunktsicherung mit Querriegel und Arbeitsleine	-	-	-	X	X
P 4.7.1	P 4.7	Herstellen einer Kopfpunktsicherung mit Querriegel und Arbeitsleine	-	-	-	X	X
P 4.7.2	-	Aufzählen möglicher Leitersicherungen	-	-	X	X	X
P 4.8.1	P 4.8	Besteigen einer Steckleiter - mit dynamischer Fußpunktsicherung	-	-	X	X	X
P 4.9.1	-	Verstärken einer Steckleiter durch Einbinden von Kanthölzern	-	-	-	-	X
P 4.9.2	-	Tragen eines Steckleiterteils auf der Schulter	-	-	X	X	X
P 4.9.3	-	Einbinden zweier Bohlen auf ein Steckleiterteil	-	-	-	-	X

Lernabschnitt 5 Stromerzeugung und Beleuchtung

LA	GA	Aufgabe	O	BI	B	S	G
P 5.1.1	P 5.1	Aufbau einer mobilen Stromversorgung mit Beleuchtung	-	-	X	X	X
P 5.2.1	-	Erläutern der Inbetriebnahme eines tragbaren Stromerzeugers	-	-	-	X	X
-	P 5.2	Inbetriebnahme eines tragbaren Stromerzeugers	-	-	-	-	-

Lernabschnitt 6.1
Holzbearbeitung

LA	GA	Aufgabe	O	BI	B	S	G
P 6.1.1	P 6.1.1	Zeigen von Werkzeugen für die Holzbearbeitung	-	-	X	X	X
P 6.1.2	P 6.1.2	Benennen von Werkzeugen für die Holzbearbeitung	-	-	X	X	X
P 6.1.3	P 6.1.3	Zeigen von Mess- und Anreißwerkzeugen für die Holzbearbeitung	-	-	X	X	X
P 6.1.4	P 6.1.4	Rechtwinkliges Ablängen eines Kantholzes mit der Bügelsäge	-	-	X	X	X
P 6.1.5	P 6.1.5	Herstellen einer rechtwinkligen Holzverbindung mittels Lochblech	-	-	-	X	X
P 6.1.6	P 6.1.6	Einfaches Kreuzen zweier Kanthölzer durch Verbinden mittels Gewindestange	-	-	-	X	X
P 6.1.6 (2)		Einfaches Kreuzen zweier Kanthölzer durch Verbinden mittels Gewindestange (Holz ist vorgebohrt)	-	X	-	-	-
P 6.1.7	-	Rechtwinkliges Ablängen eines Kantholzes mit dem Fuchsschwanz	-	-	X	X	X
P 6.1.8	-	Schräge Gehrung nach Vorlage mit dem Fuchsschwanz sägen	-	-	-	-	X
P 6.1.9	-	Inbetriebnahme einer Säbelsäge und Ablängen eines Kantholzes	-	-	-	-	X
P 6.1.10	-	Wechsel eines Sägeblattes an der Säbelsäge	-	-	-	-	X
P 6.1.11	-	Anspitzen eines Holzpfahles mit dem Handbeil (vierseitig)	-	-	-	-	X
P 6.1.12	-	Herstellen eines Zapfloches	-	-	-	X	X
P 6.1.13	-	Herstellen eines geraden Zapfens	-	-	-	X	X
P 6.1.14	-	Herstellen einer einfachen Überblattung	-	-	-	X	X
P 6.1.15	-	Verbinden zweier Kanthölzer mittels Bauklammern	-	-	X	X	X
P 6.1.16	-	Fachgerechtes Einschlagen von Nägeln	X	-	-	-	-
P 6.1.17	-	Fachgerechtes Einschlagen von sechs Nägeln in T-Form	-	X	-	-	-
P 6.1.18	-	Fachgerechtes Eindrehen einer Schraube	-	X	-	-	-
P 6.1.19	-	Aussägen eines Zahnkranzes mittels Laubsäge	-	X	-	-	-
P 6.1.20	-	Ausschneiden eines Zahnkranzes mittels Bastelschere	X	-	-	-	-

**Lernabschnitt 6.2
Steinbearbeitung**

LA	GA	Aufgabe	O	BI	B	S	G
-	P 6.2.1	Inbetriebnahme des Bohr- und Aufbrechhammers und Bohren eines Loches in senkrechter Richtung	-	-	-	-	-
-	P 6.2.2	Inbetriebnahme des Bohr- und Aufbrechhammers und Arbeiten mit dem Spitzmeißel in senkrechter Richtung	-	-	-	-	-
-	P 6.2.3	In- und Außerbetriebnahme eines Trennschleifers (mit Verbrennungsmotor) sowie Ablängen eines Ton-, Steinzeug- oder Betonrohres	-	-	-	-	-
P 6.2.4	-	Zeigen verschiedener Baustoffe	-	-	-	X	X
P 6.2.5	-	Benennen verschiedener Baustoffe	-	-	-	X	X
P 6.2.6	-	Zeigen von Werkzeugen für die Steinbearbeitung	-	-	-	X	X
P 6.2.7	-	Benennen von Werkzeugen für die Steinbearbeitung	-	-	-	X	X

**Lernabschnitt 6.3
Metallbearbeitung**

LA	GA	Aufgabe	O	BI	B	S	G
P 6.3.1	P 6.3.1	Ablängen einer Gewindestange mit der Metallbügelsäge	-	-	X	X	X
P 6.3.2	P 6.3.2	Ablängen eines Rohrstücks mit der Metallbügelsäge	-	-	-	X	X
-	P 6.3.3	Inbetriebnahme der Säbelsäge und Ablängen eines Rohrstücks	-	-	-	-	-
-	P 6.3.4	In- und Außerbetriebnahme eines Trennschleifers (mit Elektromotor) sowie Durchtrennen eines Metallrohres	-	-	-	-	-
-	P 6.3.5	Gebrauch der Schutzausstattung beim Betrieb eines Trennschleifers	-	-	-	-	-
-	P 6.3.6	Arbeitsschutzmaßnahmen bei Arbeiten mit dem Trennschleifer anwenden	-	-	-	-	-
P 6.3.7	-	Zeigen von Werkzeugen für die Metallbearbeitung	-	-	X	X	X
P 6.3.8	-	Benennen von Werkzeugen für die Metallbearbeitung	-	-	X	X	X
P 6.3.9	-	Durchtrennen einer Baustahlmatte mit dem Bolzenschneider	-	-	-	X	X
P 6.3.10	-	Erstellen eines Schraubenmännchens nach Vorgabe	X	-	-	-	-
P 6.3.11	-	Bestücken von Schrauben mit Muttern (Geschicklichkeitsaufgabe)	-	X	-	-	-

**Lernabschnitt 7
Bewegen von Lasten**

LA	GA	Aufgabe	O	BI	B	S	G
P 7.1.1	P 7.1	Einseitiges Anheben einer Last mit der Brechstange und Unterbauen der Last	-	-	X	X	X
-	P 7.2	Anheben einer Last mit Zahnstangenwinde/ hydraulischem Heber und Unterbauen der Last	-	-	-	-	-
P 7.3.1	P 7.3	Vorbereiten des Hebe-/Pressgeräts, hydraulisch	-	-	-	-	X
P 7.4.1	P 7.4	Anheben einer Last mit Hebe-/Pressgerät, hydraulisch sowie Erklären des Schnellstopps und Ablassen der Last	-	-	-	-	X
P 7.5.1	P 7.5	Inbetriebnahme eines Zuggeräts und Ziehen einer Last im direkten Zug	-	-	-	X	X
P 7.6.1	P 7.6	Außerbetriebnahme eines Zuggeräts	-	-	-	X	X
P 7.7.1	P 7.7	Einsatzbereitschaft des Hebekissensatzes mit zwei Hebekissen herstellen	-	-	-	-	X
P 7.8.1	P 7.8	Einseitiges Anheben einer Last mit einem Hebekissen um mind. 10 cm und Ablassen der Last	-	-	-	-	X
P 7.8.2	-	Drücken einer Last mit einem Hebekissen, um einen Spalt zu erzeugen	-	-	-	-	X

**Lernabschnitt 8
Arbeiten am und auf dem Wasser**

LA	GA	Aufgabe	O	BI	B	S	G
P 8.1.1	P 8.1	Füllen und Verlegen von Sandsäcken (zugebunden)	-	-	-	X	X
P 8.2.1	P 8.2	Inbetriebnahme einer Tauchpumpe und Verwendung eines Strahlrohres	-	-	-	-	X
P 8.3.1	P 8.3	Inbetriebnahme einer Tauchpumpe	-	-	-	X	X
P 8.4.1	P 8.4	Verlegen von Druckschläuchen über einen Verkehrsweg	-	-	-	X	X
P 8.4.2	-	Bezeichnungen am Wasser	-	-	-	-	X
P 8.5.1	P 8.5	Anlegen und Erklären der THW-Rettungsweste	-	-	-	-	X

**Lernabschnitt 9
Einsatzgrundlagen**

LA	GA	Aufgabe	O	BI	B	S	G
P 9.1.1	P 9.1	Absicherung einer Einsatzstelle im öffentlichen Verkehrsraum zur Eigensicherung	-	-	X	X	X
P 9.1.2	-	Verhalten an der Unfallstelle	-	X	-	-	-
P 9.2.1	P 9.2	Absetzen einer Meldung an eine_n Vorgesetzte_n	-	-	-	X	X

LA	GA	Aufgabe	O	BI	B	S	G
P 9.3.1	-	Benennen der Bestandteile der persönlichen Schutzausstattung	-	X	X	X	X
P 9.3.2	-	Tragen der persönlichen Schutzausstattung	-	-	X	X	X
P 9.4.1	-	Fachgerechtes Aussteigen aus dem Einsatz-Kfz (MTW)	X	-	-	-	-
P 9.5.1	-	Fehlersuchbild	X	-	-	-	-
P 9.6.1	-	Gerätemerken	X	-	-	-	-

Lernabschnitt 10
Grundlagen der Rettung und Bergung

LA	GA	Aufgabe	O	BI	B	S	G
P 10.1.1	P 10.1	Transportsicherung auf einer Krankentrage für den Transport auf unebenem Gelände	-	-	X	X	X
P 10.2.1	P 10.2	Zuordnen von Löschmitteln	-	-	X	X	X
P 10.2.2	-	Erklären der Handhabung des ABC-Feuerlöschers	-	-	-	X	X
P 10.2.3	-	Benennen von Flucht- und Hinweisschildern	-	X	-	-	-
P 10.3.1	P 10.3	Einsatzbereitschaft des hydraulischen Rettungssatzes herstellen	-	-	-	-	X
-	P 10.4	Gebrauch der Schutzausstattung beim Betrieb des hydraulischen Rettungssatzes	-	-	-	-	-
-	P 10.5	Ablängen eines Metallrohres mit der hydraulischen Schere	-	-	-	-	-
-	P 10.6	Spreizen zweier Metallstäbe mit dem hydraulischen Spreizer	-	-	-	-	-
P 10.7.1	P 10.7	Anlegen der persönlichen Schutzausstattung gegen Absturz (PSAgA)	-	-	-	X	X

Lernabschnitt 11
Kommunikation und Orientierung

LA	GA	Aufgabe	O	BI	B	S	G
P 11.1.1	-	Aufzählen der Hilfsmittel der Kartenkunde	-	-	-	X	X
P 11.2.1	-	Ermitteln einer Koordinate aus einer Karte	-	-	-	X	X
P 11.2.2	-	Bestimmen eines Punktes durch Vorgabe einer Koordinate	-	-	-	X	X
P 11.3.1	-	Erklären und Funktionsweise eines Kompasses	-	-	-	X	X
P 11.3.2	-	Bestimmen einer Richtung durch Benutzen eines Kompasses	-	-	-	X	X

LA	GA	Aufgabe	O	BI	B	S	G
P 11.4.1	-	Umrechnen von Kartenmaßstäben	-	-	-	-	X
P 11.5.1	-	Einnorden einer Karte	-	-	-	X	X
P 11.6.1	-	Benennen von Legendenzeichen einer UTM-Karte	-	X	X	-	-
P 11.7.1	-	Anmelden in einen Sprechfunkverkehrskreis	-	-	-	-	X
P 11.7.2	-	Absetzen einer Nachricht	-	-	-	-	X

Lernabschnitt 12
Allgemeine Maßnahmen der Ersten Hilfe

LA	GA	Aufgabe	O	BI	B	S	G
P 12.1.1	-	Absetzen eines Notrufs	X	X	X	X	X
P 12.2.1	-	Herstellen einer stabilen Seitenlage	-	-	X	X	X
P 12.3.1	-	Erklären der Herz-Lungen-Wiederbelebung (HLW)	-	-	-	X	X
P 12.4.1	-	Anlegen eines Druckverbandes (mit Verbandspäckchen)	-	-	-	X	X
P 12.4.2	-	Anlegen eines Fingerkuppenverbandes	-	-	X	X	X
P 12.4.3	-	Aufkleben eines Wunschnellverbandes (Pflaster)	X	-	-	-	-
P 12.5.1	-	Herstellen einer Schocklage	-	-	-	X	X